



# Kommunale Energiesparmaßnahmen

Gesamtauswertung vom 04.02.2023



Vorliegende Gesamtauswertung: Malte G. Schmidt

Redaktionsteam: Jean-Philipp Baeck, Anne Fromm, Malte G. Schmidt

Mitarbeit: Ruth Fuentes, Adefunmi Olanigan, David Muschenich

Kontakt: [afromm@taz.de](mailto:afromm@taz.de), [baeck@taz.de](mailto:baeck@taz.de)

Bericht zur Umfrage: [taz.de/!5917213](https://taz.de/!5917213)

Bericht zur Weihnachtsbeleuchtung: [taz.de/!5900995/](https://taz.de/!5900995/)

Wir danken den Zuständigen in den Landkreisen für ihre Mühe bei der Beantwortung der Fragen.

@ taz, die tageszeitung 2023

## Überblick

Art der Erhebung	Vollerhebung, nicht anonym
Erhebungszeitraum	18.11.2022 bis 25.01.2023
Eingeladene Landkreise	400
Teilgenommene Landkreise	339
davon in Westdeutschland	281
davon in Ostdeutschland	58
Umfrage vollständig beendet	219
Umfrage zwischendurch abgebrochen	120

### Anmerkungen:

- Bei einigen Fragen gab es die Option für Mehrfachantworten. Da sich die Prozentangaben auf die Summe derjenigen bezieht, die die jeweilige Frage beantwortet haben, und nicht auf die Menge aller Antworten zur jeweiligen Frage, kann die Summe der dargestellten Prozentwerte die 100%-Marke übersteigen.
- Bremen hat an der Befragung teilgenommen, wurde aber nicht zu den weihnachtlichen Energiesparmaßnahmen befragt (Frage 1 bis 3).



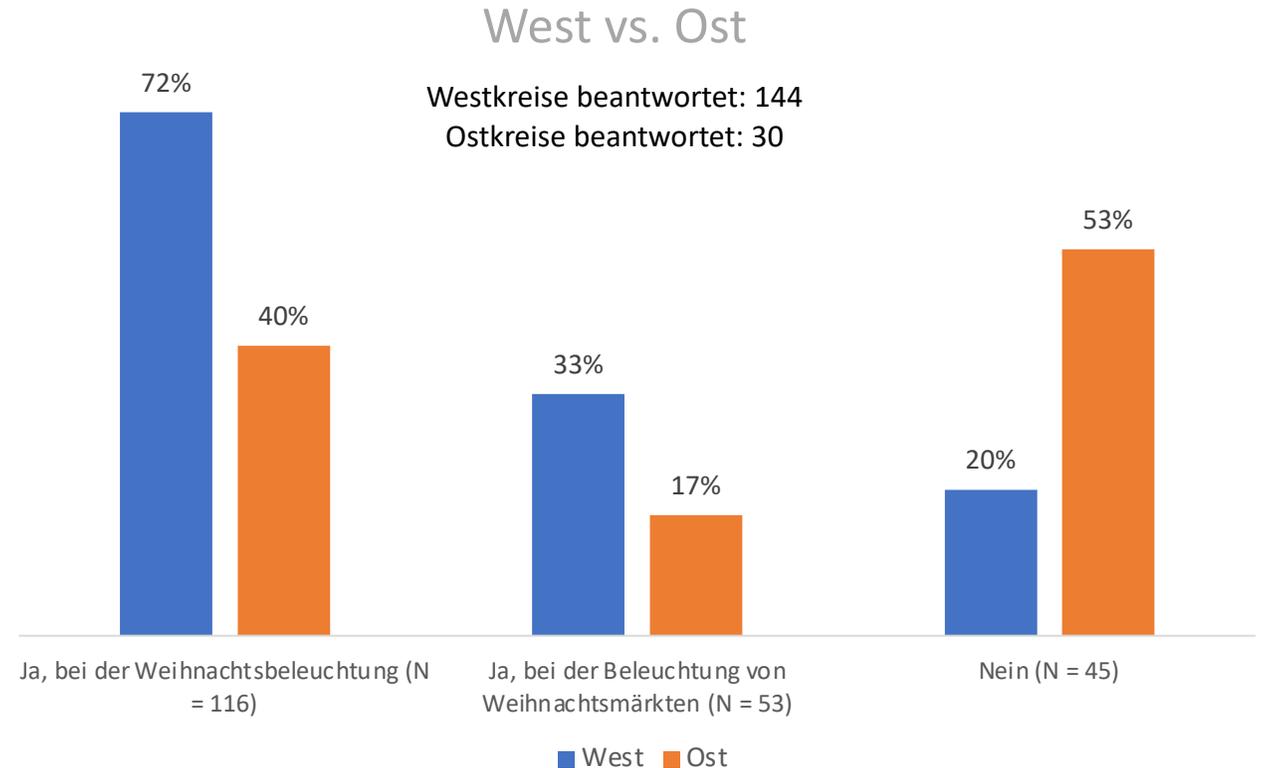
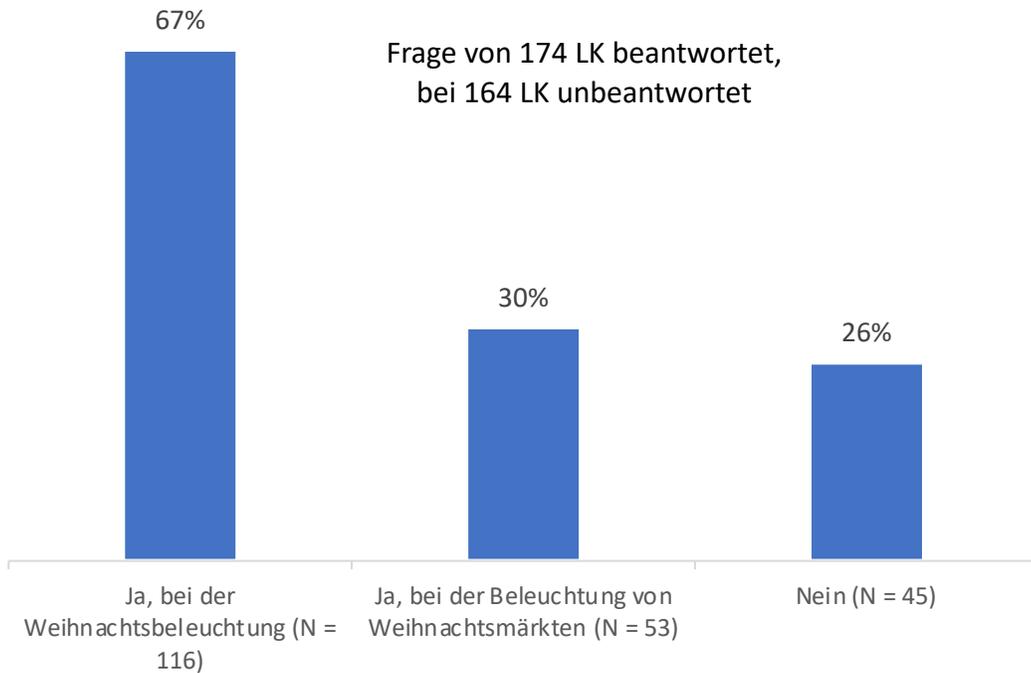
## Validierung der Erhebung

	Verteilung Befragung	Verteilung Grundgesamtheit
Westdeutschland	82,89%	81,20%
Ostdeutschland	17,11%	18,80%
Dünn besiedelt	15,63%	16,75%
mittlere Dichte	53,69%	53,25%
dicht besiedelt	30,68%	30,00%

**Anmerkung:** Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Beteiligung an der Befragung systematisch verzerrt wäre aufgrund der Zugehörigkeit Ost/West oder der Besiedlungsdichte der Landkreise.

# Frage 1: Wird es im Landkreis Einschränkungen bei der Weihnachtsbeleuchtung oder bei der Weihnachtsmarkt-Beleuchtung geben?

[Mehrfachantworten möglich]



40 Landkreise (23%) schränken sowohl Weihnachtsbeleuchtung als auch Beleuchtung der Weihnachtsmärkte ein.

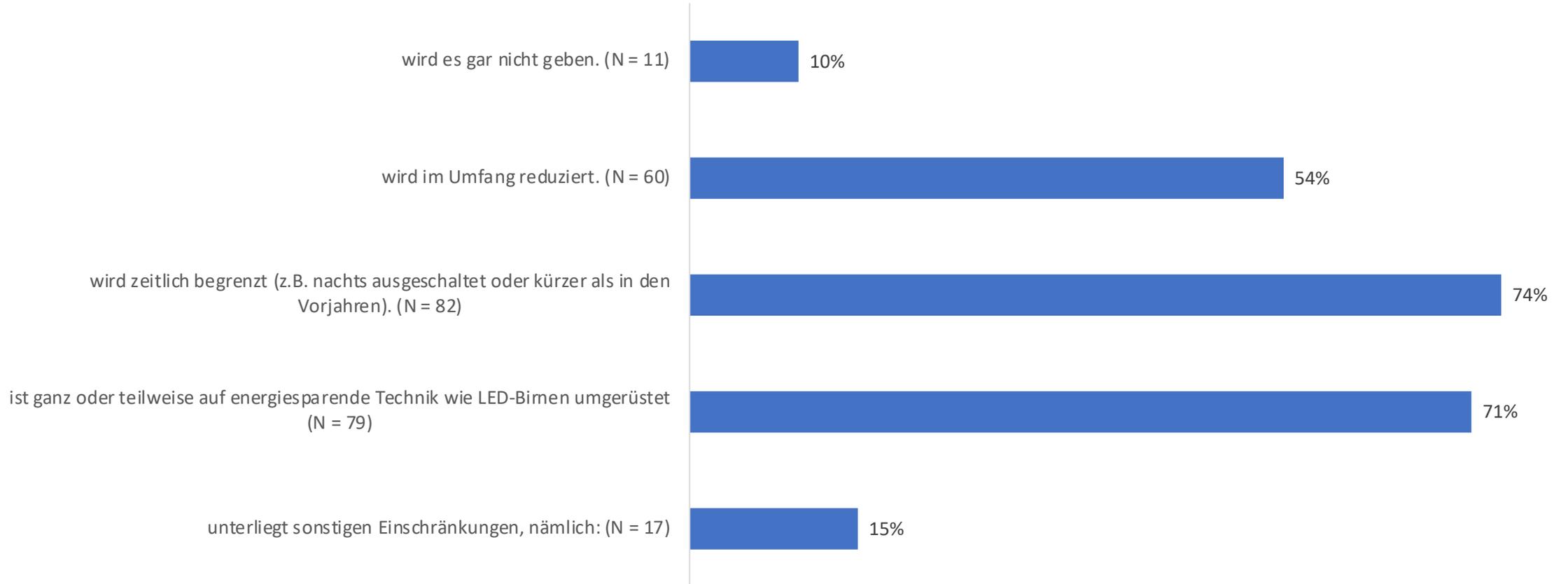
**Interpretationshilfe:** 72% der 144 Westkreise, die auf diese Frage geantwortet haben, schränken die Weihnachtsbeleuchtung ein (= 104). Das sind verhältnismäßig mehr als bei den Ostkreisen. Hier gibt es nur bei 40% von insgesamt 30 Ostkreisen, die auf diese Frage geantwortet haben, Einschränkungen (= 12).



## Frage 2: Die Weihnachtsbeleuchtung...

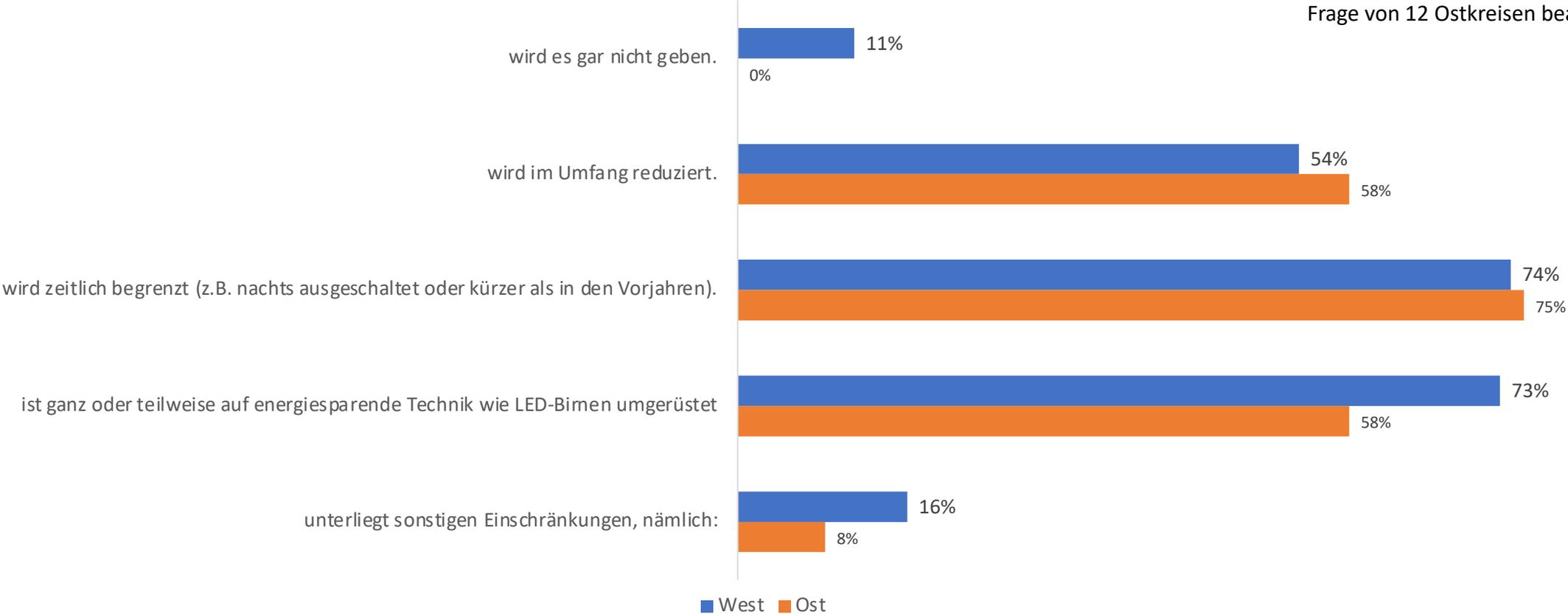
[Mehrfachantworten möglich]

Frage gesehen: 116 LK  
Frage beantwortet: 111 LK



## Frage 2: Die Weihnachtsbeleuchtung... [West vs. Ost]

Frage von 99 Westkreisen beantwortet  
Frage von 12 Ostkreisen beantwortet



**Anmerkungen:** Die Prozentangaben beziehen sich hier wieder auf die LKs, die diese Frage beantwortet haben. Interpretationshilfe: Von 116 Landkreisen, die bei Frage 1 angegeben haben, bei der Weihnachtsbeleuchtung Energie zu sparen, haben 111 dazu nähere Angaben bei Frage 2 gemacht. 99 davon sind Westlandkreise. 54% dieser Westlandkreise geben an, dass sie die Beleuchtung im Umfang reduzieren (= 53).

Aufgrund der geringen Fallzahl bei den Ostkreisen sind die Prozentangaben hier nicht belastbar.

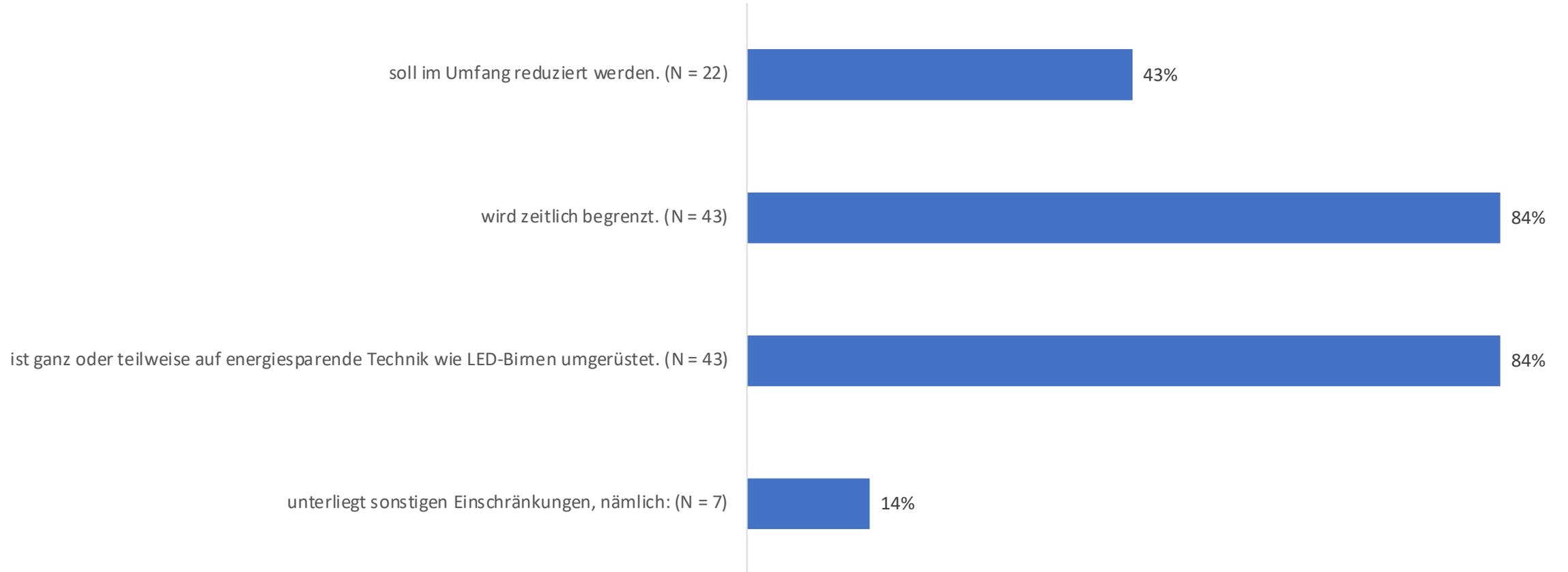
## Frage 2: Die Weihnachtsbeleuchtung... [offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen“, Auswahl]

- Antworten sind nur bezogen auf den Landkreis, nicht auf seine Städte und Gemeinden.
- Das handhaben die Kommunen ganz unterschiedlich. Manche lassen es auch wie in den Vorjahren üblich.
- Die Beleuchtung der Weihnachtsbäume in den Verwaltungsgebäuden entfällt in diesem Jahr.
- Die o.a. Information habe ich aus einem Presseartikel über einen Weihnachtsmarkt. Weihnachtsmärkte werden nicht von Kreisen verwaltet / betreut, sondern von Vereinen oder Gemeinden. Diese Frage müssten Sie also eher Städten stellen.
- "Die Vorfreude auf Weihnachten wollten wir uns nicht komplett nehmen lassen, aber die Weihnachtsbeleuchtung im Landratsamt [...] fällt heuer insgesamt deutlich kleiner aus. So gibt es heuer nur einen Christbaum (5 Meter), statt bisher zwei auf das größere Exemplar (10 Meter) wurde bewusst verzichtet. Die LED-Lichter am Christbaum leuchten zudem deutlich seltener als die Jahre zuvor, täglich nur mehr 5 1/2 Stunden statt bislang 9 Stunden."
- Die Weihnachtsbeleuchtung ist Angelegenheit der Kommunen im Landkreis. Von denen wissen wir, dass dort eingespart und begrenzt wird.
- Die weihnachts-Winterbeleuchtung wird bereits am 6. Januar 2023 abgeschaltet - nicht erst wie in den Jahren vorher im Februar
- Ende der Weihnachtsbeleuchtung am 1. Januar, statt wie sonst am 6. Januar
- Für die Weihnachtsbeleuchtung in den einzelnen Städten und Gemeinden sind die jeweiligen Kommunen zuständig. Der Landkreis beleuchtet lediglich die beiden Christbäume in der Verwaltung mit LED-Technik, so dass hier kein nennenswerter Energieverbrauch anfällt.
- In der Kreisverwaltung [...] wird es dieses Jahr nur einen zentralen Weihnachtsbaum. Dieser wird mittels LED beleuchtet.
- "In Verwaltungsgebäuden des Kreises wird in diesem Jahr keine Weihnachtsbeleuchtung installiert."
- keine private elektrische Weihnachtsbeleuchtung in landkreiseigenen Schulen
- Teilweise in den Weihnachtsmarkt integriert. Alle weiteren Elemente, die nicht in den Weihnachtsmarkt integriert sind, werden in diesem Jahr nicht beleuchtet.
- Um dem Energiespardedanken gerecht zu werden, soll die Einschaltdauer im Jahr 2022 verkürzt werden. So ist vorgesehen, die Leuchtdauer auf sechs Stunden am Tag (von 16 bis 22 Uhr) zu begrenzen.
- "Ziel der Einsparung von 20% durch kürzere Beleuchtungszeiten bzw. den Einsatz verbrauchsärmerer Leuchtmittel)"

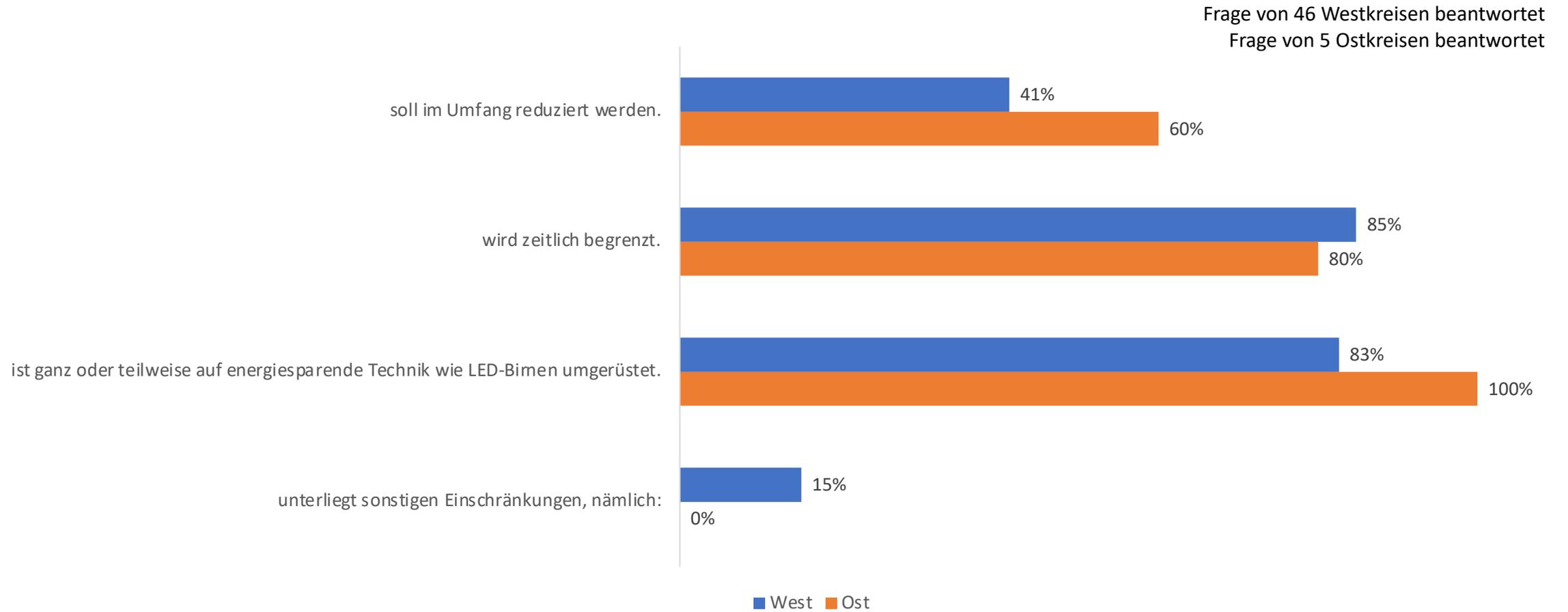
### Frage 3: Die Beleuchtung der Weihnachtsmärkte...

[Mehrfachantworten möglich]

Frage gesehen: 53 LK  
Frage beantwortet: 51 LK



### Frage 3: Die Beleuchtung der Weihnachtsmärkte...[West vs. Ost]



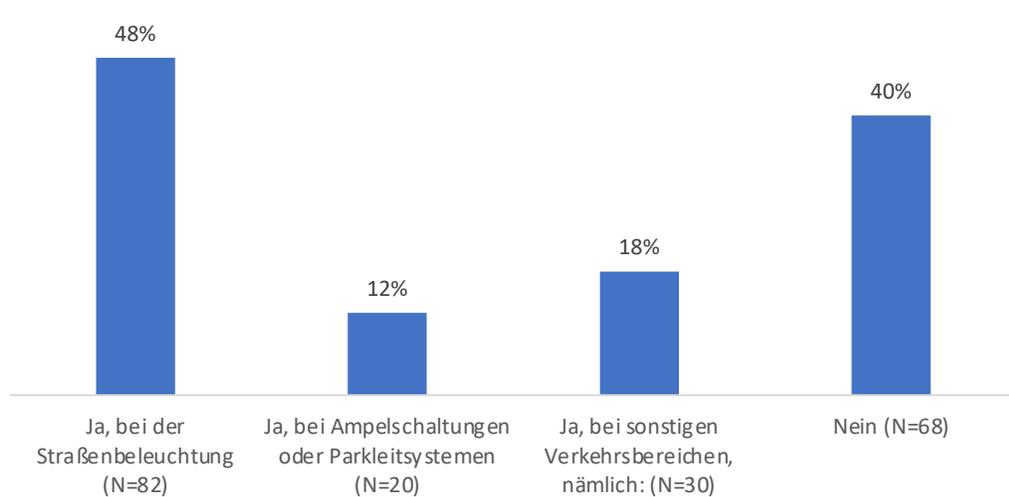
**Anmerkung:** Aufgrund der geringen Fallzahl bei den Ostkreisen sind die Prozentangaben hier nicht belastbar.

## Frage 3: Die Beleuchtung der Weihnachtsmärkte... [offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen“, Auswahl]

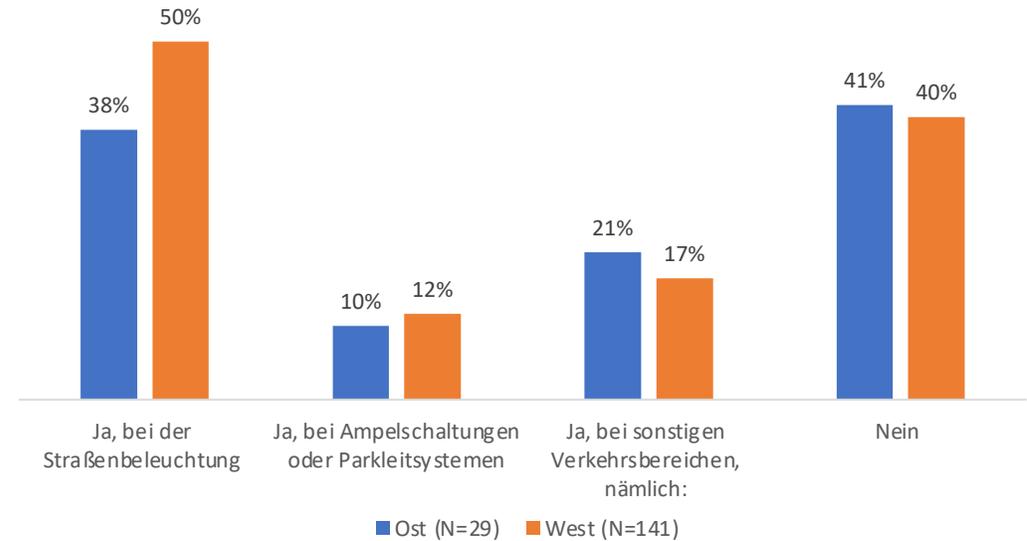
- "(z.B. durch Umstellung auf LED bei Außenbeleuchtung / Lichterketten)"
- Das regelt in [...] Landkreisen jede Gemeinde für sich. Der Landkreis als kommunale Gebietskörperschaft hat selber keine Weihnachtsbeleuchtung oder veranstaltet Weihnachtsmärkte
- Die [...] Weihnachtsmärkte sind nicht städtisch. Von daher handelt es sich um Sparmaßnahmen der Veranstalter (IG Einzelhandel, Schausteller, Private).
- Für die Weihnachtsbeleuchtung in den einzelnen Städten und Gemeinden sind die jeweiligen Kommunen zuständig.
- Hinweis: Der Weihnachtsmarkt in [...] wird nicht von der Stadt veranstaltet, sondern von einem privaten Betreiber. Dieser hat angekündigt, die Öffnungszeiten zu reduzieren. Auch die Weihnachtsbeleuchtung ist nicht städtisch, sondern von der Händlergemeinschaft [...] finanziert. Sie wurde seit Jahren nach und nach komplett auf LED umgestellt.
- Näheres ist dem Landkreis nicht bekannt und wird nach unserem Kenntnisstand unterschiedlich gehandhabt.

# Frage 4 - Sind im Landkreis Energiesparmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Raums und des Verkehrs geplant oder umgesetzt? [Mehrfachantworten möglich]

Frage 4 beantwortet: 170 LK

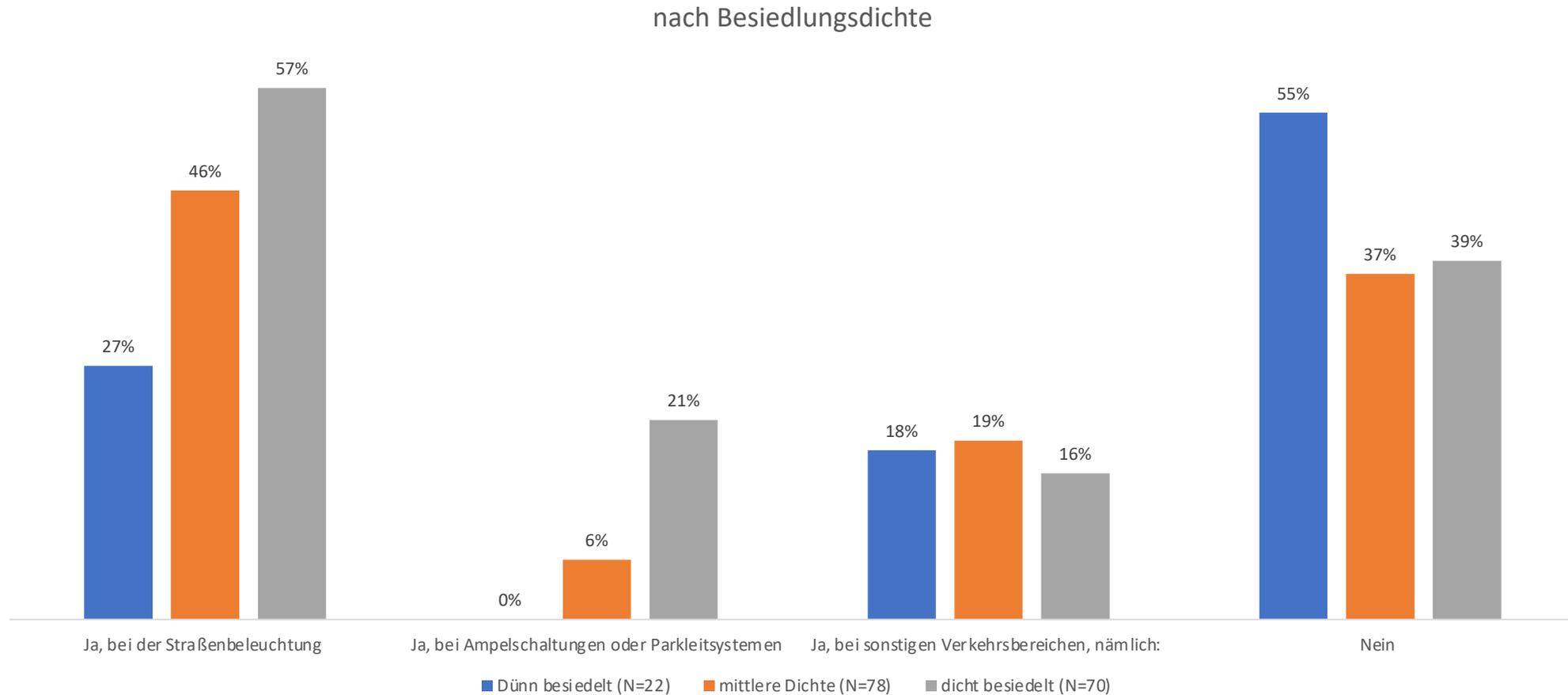


Ost vs. West



26 LK (15%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

Frage 4 - Sind im Landkreis Energiesparmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Raums und des Verkehrs geplant oder umgesetzt? [Mehrfachantworten möglich]



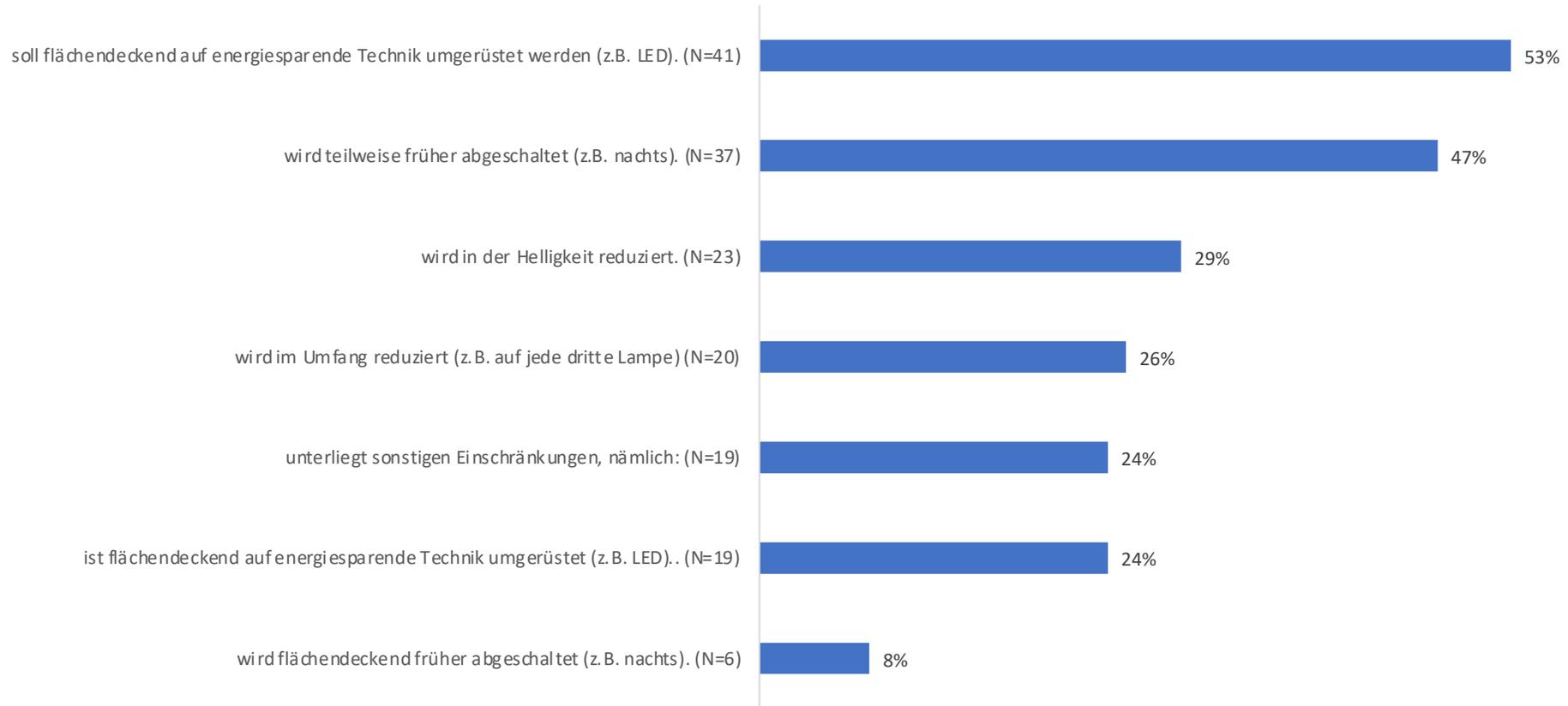
## Frage 4 - Sind im Landkreis Energiesparmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Raums und des Verkehrs geplant oder umgesetzt? [offene Eingaben bei „sonstigen Verkehrsbereichen“, Auswahl]

- "-Bei der Straßenbeleuchtung kommt bereits seit langen Energieeffizienz zum Tragen: Reduktion der Leistung in den verkehrsarmen Zeiten montags bis freitags zwischen 20.30 Uhr abends und 6.15 Uhr früh auf 50 Prozent der Leistung / samstags, sonntags und feiertags ausschließlich reduzierter Betrieb (50 Prozent Leistung). -Bisherige Regelung bei den Ampeln: Von 121 Lichtsignalanlagen (also ganze „Kreuzungen“ bzw. „Gruppen“) in [...] gehen 44 nachts aus - frühestens ab 22 Uhr abends - 5.45 Uhr früh, sonntags bis 9 Uhr früh. (Hinweis: Da heute kaum noch energieintensive Glühbirnen verwendet werden und viele Signalgeber bereits über LED verfügen, sind die Mehrkosten für den länger andauernden Betrieb nicht mehr so maßgebend. Aktuell beträgt der Anteil an Glühbirnen an den Lichtsignalanlagen nur noch 0,6 Prozent. 77,3 Prozent sind mit LED bestückt. Die restlichen 22,1 Prozent sind mit der stromsparenden 10V-Technologie ausgerüstet, die in den 1990er Jahren eingeführt wurde. Auch die Fußgängerdrücker werden sukzessive auf LED umgestellt.)"
- "\*\*Schilder an Fußgängerüberwegen\*, die aus Gründen der Verkehrssicherheit beleuchtet sind, werden in den kommenden Jahre auf LED-Technik umgerüstet. Entsprechende Ansätze sind im Wirtschaftsplan eingeplant."
- Antwort bezieht sich auf Liegenschaften des Landkreises [...] : Einschränkungen bei Beleuchtung von Parkplätzen, Grundstückszufahrten und Außenbeleuchtung von Gebäuden
- Auch hierfür sind die Gemeinden zuständig. Und für Frage 7 ebenfalls.
- "Beleuchtete Plakatwerbung Außenbeleuchtung öffentlicher Liegenschaften wird nachts abgeschaltet."
- Beleuchtung öffentlicher Parkplätze
- Der Landkreis hat keine eigenen Beleuchtungen auf Straßen. Bei öffentlichen Gebäuden wird bis auf Notbeleuchtung alles ausgeschaltet
- [...] Die Außenbeleuchtung kreiseigener Gebäude wurde reduziert.
- Die nächtliche Anstrahlung historischer Gebäude, wie etwa des Rathauses, ist ganz entfallen.
- "Die Stadtverwaltung [...] folgt weiterhin dem Aufruf des Bundes und des Deutschen Städtetages, Energie einzusparen. So wurde in einem zwei- bis dreitägigen Prozess ab 7. November 2022 die Beleuchtung [...] über dem Hauptbahnhof abgeschaltet. Hierbei müssen teilweise Kabel abgeklemmt, überbrückt oder umgelegt werden. Die jeweiligen Zu- und Abfahrten bleiben aus Sicherheitsgründen beleuchtet. Erste Vorkehrungen, um den Energieverbrauch zu reduzieren, traf ein von Oberbürgermeisterin [...] geleiteter Krisenstab bereits im Sommer dieses Jahres. So wurden die Außenbeleuchtung städtischer Gebäude am 4. Juli und, mit Ausnahme der beiden Trinkwasserbrunnen, alle Brunnen im Stadtgebiet am 13. Juli abgeschaltet."
- Die Tunnelbeleuchtung der vom Kreis unterhaltenen 4 Tunnel wurde reduziert.
- Effektbeleuchtung und Fassadenillumination
- Es bleibt bei allen Entscheidungen abzuwägen zwischen Einsparung von Energie und bspw. Sicherheitsaspekten sowie dem Sicherheitsgefühl von Menschen gerade in der dunkleren Jahreszeit (Arbeitswege, Schulwege etc.)
- Im Bereich der eigenen Außenanlagen und Parkplätze werden die Lampen auf LED und Bewegungsmelder umgerüstet und die Einstellungen überprüft, um eine bedarfsgerechte Beleuchtung zu gewährleisten.
- kreiseigene Mitarbeiterparkplätze werden 30 Minuten nach Ende der möglichen Arbeitszeit nicht mehr beleuchtet
- Maßnahmen zur Abschaltung oder Reduzierung der Betriebszeiten von Ampelanlagen und der Straßenbeleuchtung sollen grundsätzlich nicht realisiert werden. Der Verzicht erfolgt aus technischen Gründen und aufgrund von Sicherheitsaspekten. Offen ist hierbei noch eine Prüfung, ob eine Verkürzung der Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung umsetzbar ist. Öffentliche Gebäude der Stadtverwaltung werden nicht mit Strahlern beleuchtet.
- öffentlichen Plätzen
- Reduzierung des Winterdienstes Räumung der Nebenstraßen reduziert zur Einsparung von Treibstoff
- Signalgeber von Ampelanlagen sollen weiter auf LED Technik umgerüstet werden.
- Soweit wir das wissen, wird aus Sicherheits- und haftungsrechtlichen Gründen hier keinen Reduzierung vorgenommen.
- Straßenbeleuchtung und Ampeln sind die Kommunen verantwortlich. Der Landkreis schränkt die Ausleuchtung des Schloss [...] ein (Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit).
- Wir unterhalten keine Straßenbeleuchtung. Dort wo es vor dem Hintergrund des Einbruch- und Vandalismus-Schutz vertretbar ist, schalten wir die Außenbeleuchtung frühzeitig ab.
- "z.B. [...], intelligente Beleuchtungssteuerung (LED-Technik und Bewegungssensoren) Straßenbeleuchtung seit längerem schon im Halbnachtsmodus sukzessive Umstellung auf LED (s.5)"
- z.T. Parkplatzbeleuchtung

## Frage 5 - Die Straßenbeleuchtung im Landkreis...

[Mehrfachantworten möglich]

Frage 5 beantwortet: 78 Landkreise



55 LK (71%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

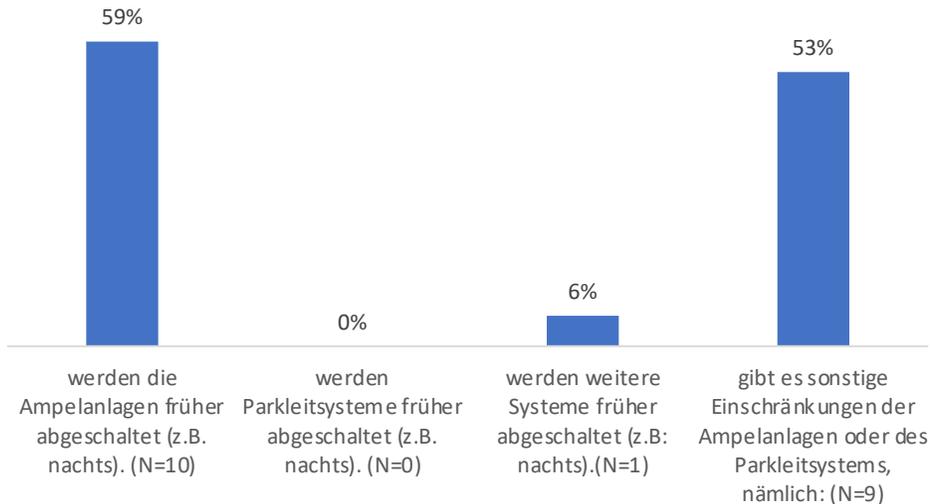
## Frage 5 - Die Straßenbeleuchtung im Landkreis...

[offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen, Auswahl]

- Akzentbeleuchtung ausgeschaltet.
- Auch die Straßenbeleuchtung obliegt den jeweiligen Städten und Gemeinden. Der Landkreis hat die Außenbeleuchtung der öffentlichen Gebäude überprüft und auf das Nötigste reduziert.
- Bei der Straßenbeleuchtung haben der Landkreis sowie viele Kommunen auf LED umgestellt.
- Die Straßenbeleuchtung wird morgens einige Minuten früher abgeschaltet und abends einige Minuten später angeschaltet.
- Die Umrüstung auf LED-Technik hat nichts mit den aktuellen Sparmaßnahmen zu tun.
- Einige der Straßenlampen wurden ausgeschaltet - so leuchten in einigen Stadtteilen nur alle dritten Lampen.
- Energie sparende Technik ist im Einsatz und wird sukzessive ausgebaut.
- ist teilweise (einzelne Gemeinden) bereits auf energiesparende Technik (LED) umgerüstet worden. Die weiteren Gemeinden wollen mittelfristig umstellen.
- LED Umrüstung ist in Teilen, ca. 40% von 10.000 Lichtpunkten bereits erfolgt weitere Umrüstungen folgen Zug um Zug
- Nachtabsenkung auf 50% bei allen LED Leuchten.
- "Rund 8.000 Gaslaternen im [...] Stadtgebiet werden seit Samstag, 15. Oktober, in einem Zeitfenster von 1 bis 5 Uhr abgeschaltet. Dies beschloss der Krisenstab im Einvernehmen mit der Polizei. Freitags, samstags und vor Feiertagen erfolgt die Teilabschaltung zwischen 3 und 5 Uhr. Unter [...] ist eine Übersicht der entsprechenden Gaslaternen zu finden. Auch vor Ort wurden die betroffenen Laternen mit einem Laternenring gekennzeichnet und Zusatzschilder mit dem Verweis auf Tempo 30 zu den Abschaltzeiten aufgestellt. Es handelt sich um 157 Schildermasten in 23 Straßenabschnitten. Zudem wird eine Kompensationsbeleuchtung an sicherheitsrelevanten Punkten installiert. Eine Möglichkeit zur Verringerung des Gasverbrauchs ist systembedingt bei den Gaslaternen (Gaslichtpunkten) nur über Abschaltung der Lichtpunkte möglich. Eine Dimmung zur Reduzierung des Verbrauchs, wie bei Stromleuchten, kann grundsätzlich nicht durchgeführt werden."
- "Seit dem Jahr 2000 wurde die städtische Straßenbeleuchtung mehreren Prüfungen zur Einsparung von Energie unterzogen. Dabei wurde folgende Maßnahmen durchgeführt: spätere Einschaltung der Beleuchtung in der Abenddämmerung, frühere Ausschaltung der Beleuchtung in der Morgendämmerung, Verringerung der Nachtbeleuchtung durch Abschaltung eines Leuchtmittels, sofern zwei Leuchtmittel in einer Leuchte vorhanden sind und dies durch die vorhandenen technischen Einrichtungen möglich ist. kontinuierlichen Austausch von Leuchten im Rahmen der Erneuerung und Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Bisher wurden von den 11.109 Lichtpunkten bis Ende 2021 rund 1800 Lichtpunkte durch LED Leuchten ersetzt. Das entspricht einem Anteil von ca. 16,5%. Die übrigen Lichtpunkte sind bereits in früheren Jahren durch Natriumdampfhochdruck-Lampen bzw. Kompaktleuchtstofflampen ersetzt worden und haben dadurch bereits einen stark reduzierten Stromverbrauch. Im Investitionsprogramm der Stadt [...] sind seit 2020 Jährlich ca. 340.000,-€ pro Jahr für die Erneuerung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Dabei werden voraussichtlich innerhalb der nächsten 4-5 Jahre im Zuge der Wartungsarbeiten zunächst bei den Kompaktleuchtstofflampen LED-Leuchtmittel eingesetzt, die bei den betroffenen Leuchten eine Einsparung von ca. 50% des jeweiligen Energieverbrauches ergeben. Weitere energiesparende Maßnahmen können in den Folgejahren umgesetzt werden. Eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung - auch zeitweise - kann aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht nicht befürwortet werden."
- später eingeschaltet
- Umrüstungen auf LED werden forciert, smarte Beleuchtungen sollen stärker als bisher ermöglicht werden
- Von einzelnen Kommunen wissen wir, dass auch bei der Straßenbeleuchtung Einsparungen vorgenommen werden. Welche Einschränkungen dies im einzelnen sind, wissen wir nicht.
- wird dort reduziert, wo Sicherheitsbelange nicht entgegenstehen
- wird flächendeckend später eingeschaltet.

## Frage 6 - Im Landkreis... [Mehrfachantworten möglich]

Frage 6 beantwortet: 17 LK



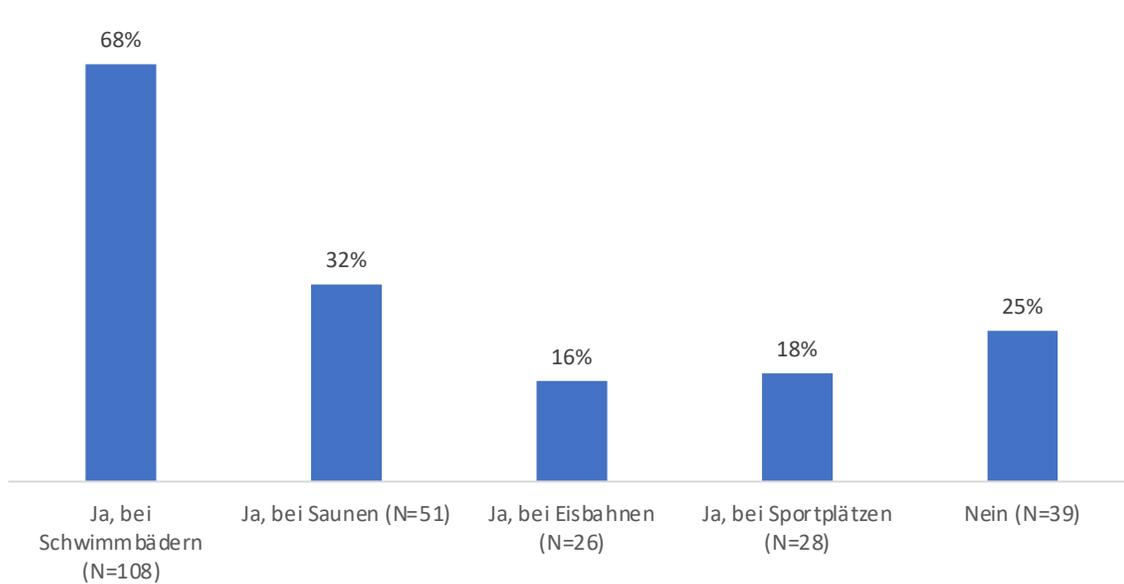
3 LK (18%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

### Offene Eingaben „sonstige Einschränkungen“, Auswahl

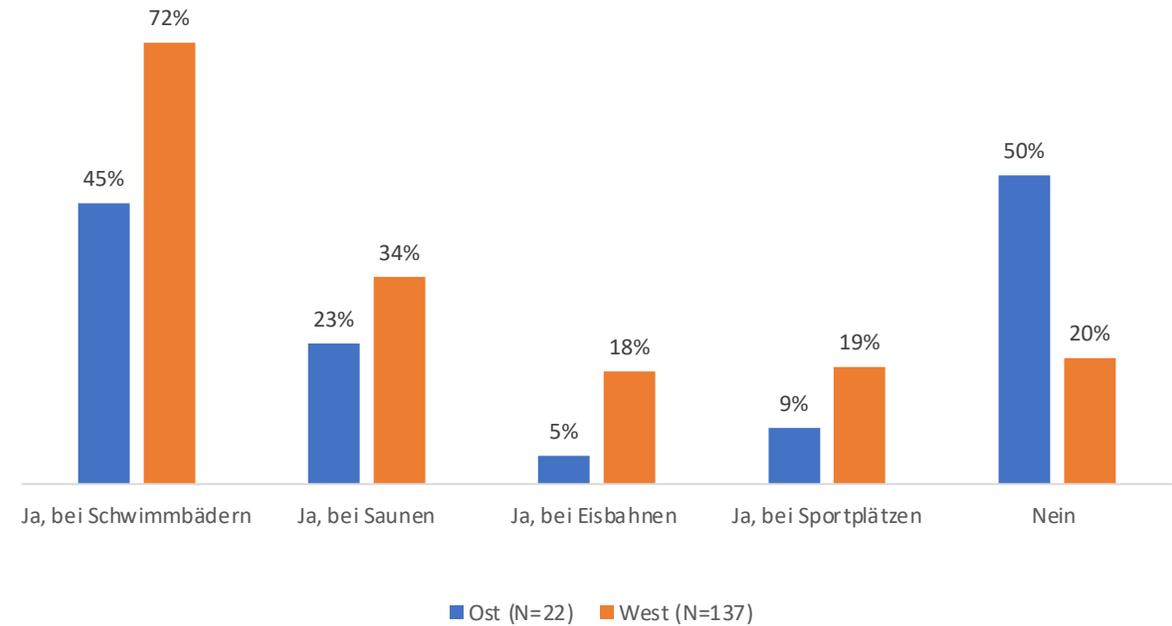
- 48 Prozent aller Ampeln werden – unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit – zu verkehrsschwachen Zeiten abgeschaltet. Über 99 Prozent aller Ampelanlagen werden bereits stromsparend mit LED- oder 10 Volt-Technik betrieben.
- Ampeln werden sukzessive auf LED umgestellt, Parkleitsysteme wurden vollständig auf LED umgestellt.
- Auch die Lichtsignalanlagen wurden auf LED umgerüstet (inkl. Nachtdimmung).
- aufgrund der Verkehrssicherheit werden nur einige Ampelanlagen früher abgeschaltet
- Fußgängerampeln werden nur nach Bedarf eingeschaltet. Im Rahmen der Verkehrssicherheit sind keine weiteren Reduzierungen möglich.
- "Seit einigen Jahren werden bei der Erneuerung von Ampelanlagen die bestehenden Signalgeber durch energiesparende LED-Signalgeber ersetzt bzw. beim Neubau entsprechende Signalgeber verbaut. Bei Anforderungsampelanlagen für Fußgänger werden, soweit dies die Vorgaben zulassen, 2-feldige Signalgeber (Gelb und Rot) für den Kfz-Verkehr eingesetzt. Es entfällt somit das dauerhafte Leuchten des grünen Signalgebers in der Wartestellung. Eine potenzielle Energieersparnis durch das Abschalten einer Lichtsignalanlage steht den volkswirtschaftlichen Unfallkosten, insbesondere bei auftretenden Personenschäden gegenüber. Zudem lässt sich aufgrund der energiesparenden Technik (40 Volt, LED-Signale, reduzierte Leistungsaufnahme von Signalen bis auf rd. 5 Watt) an modernen Anlage keine signifikante Energiereduzierung durch das frühere Abschalten erreichen."
- teilweise werden Lichtsignalanlagen früher abgeschaltet
- "Umstellung der Ampeln auf LED Im Wirtschaftsplan der [...] ist die Erneuerung des \*Parkleitsystems\* in den Jahren 2023/2024 vorgesehen. Dabei wird auch eine Umrüstung auf LED-Technik umgesetzt, die zu nennenswerten Einsparungen von Energie führt. Von den 77 Lichtsignalanlagen, die sich in der Zuständigkeit der [...] befinden wurden bereits 41 Anlagen auf LED-Technik umgerüstet und weitere 35 Anlage werden schon seit vielen Jahren mit Niedervolt-Technik betrieben. Im Rahmen der Unterhaltungs- und Erneuerungsarbeiten wird unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit eine Umrüstung aller Anlagen auf LED-Technik in den kommenden Jahren sukzessive vorgenommen."
- Von den insgesamt 121 Lichtzeichenanlagen im öffentlichen Straßenraum werden bislang 78 Anlagen zeitlich befristet betrieben - nunmehr werden 15 weitere in die Nachtabstaltung aufgenommen.

# Frage 7 - Gibt es im Landkreis Einschränkungen beim Betrieb von Schwimmbädern, Saunen, Eisbahnen oder Sportplätzen? [Mehrfachantworten möglich]

Frage 7 beantwortet: 159



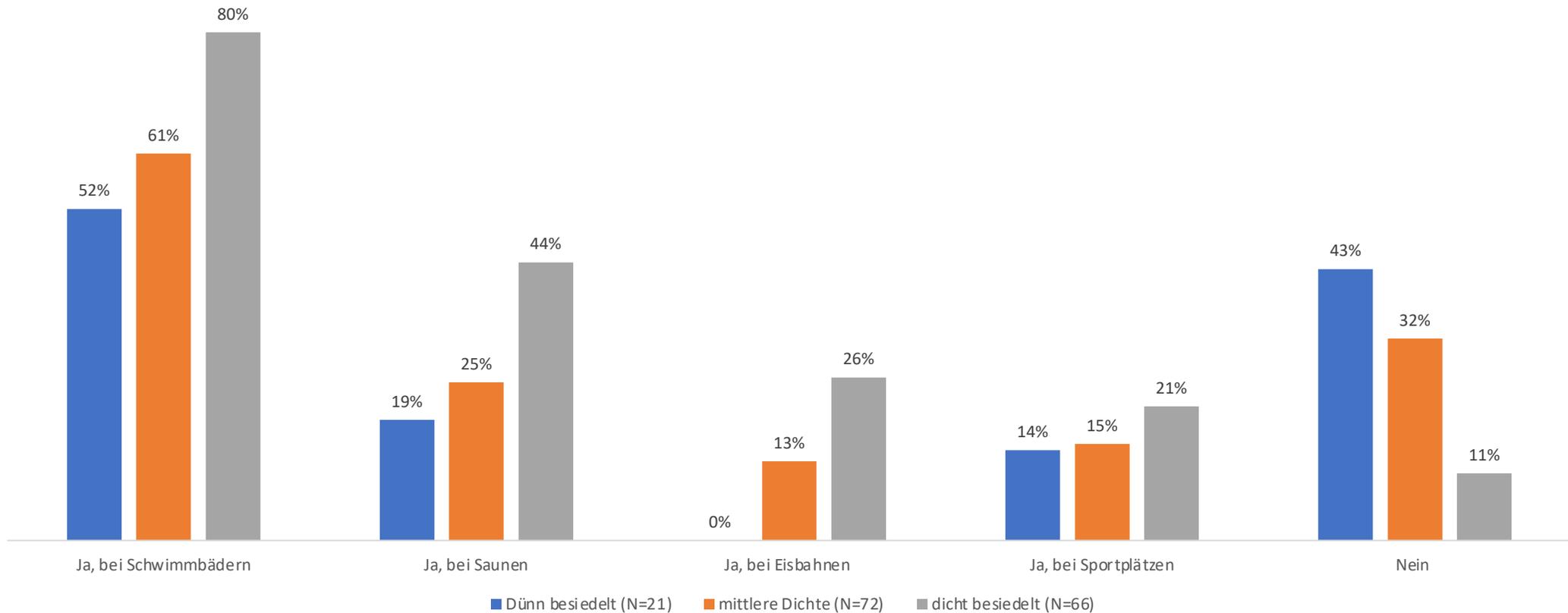
Ost vs. West



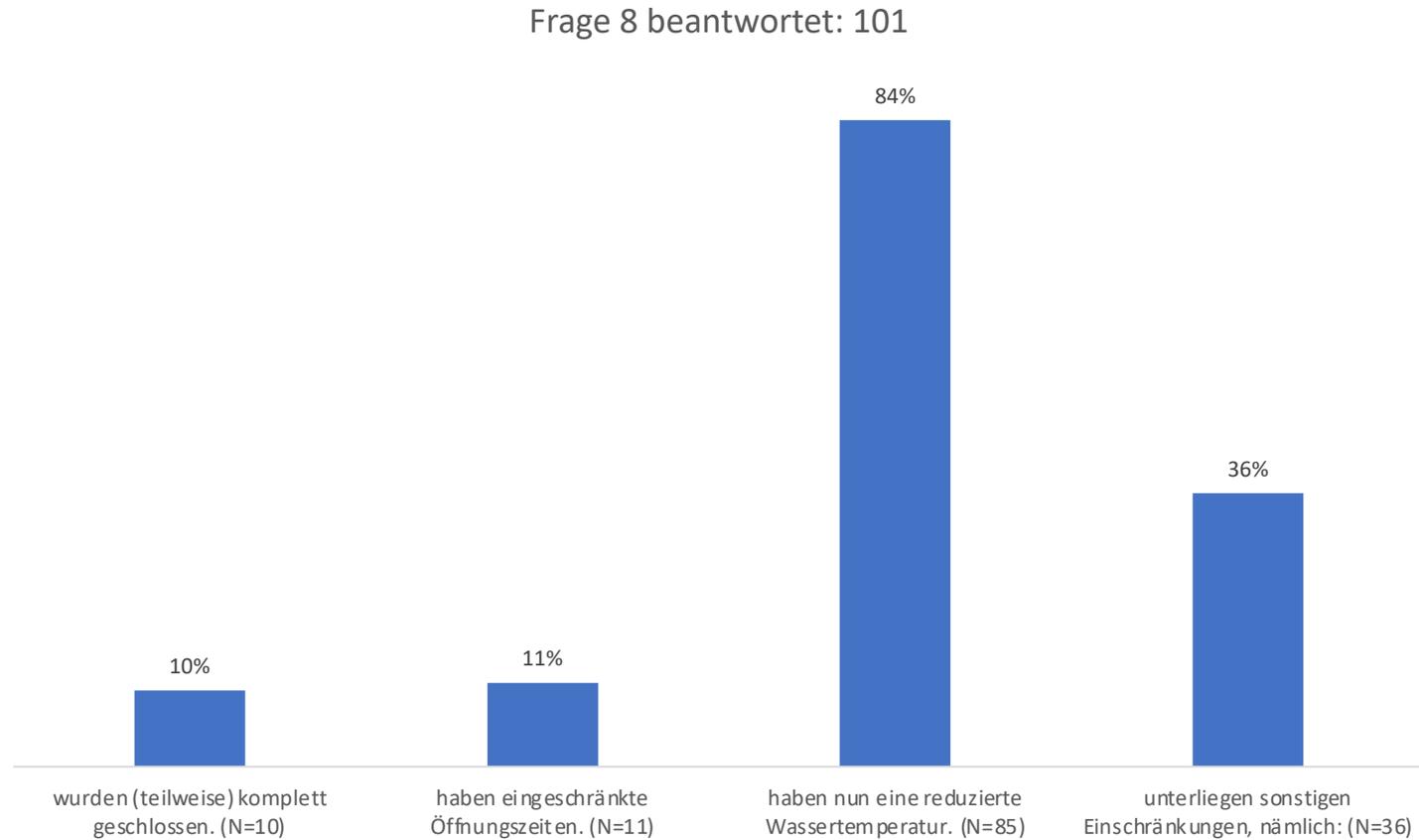
63 LK (40%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

# Frage 7 - Gibt es im Landkreis Einschränkungen beim Betrieb von Schwimmbädern, Saunen, Eisbahnen oder Sportplätzen? [Mehrfachantworten möglich]

nach Besiedlungsdichte



## Frage 8 - Schwimmbäder im Landkreis... [Mehrfachantworten möglich]



38 LK (38%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

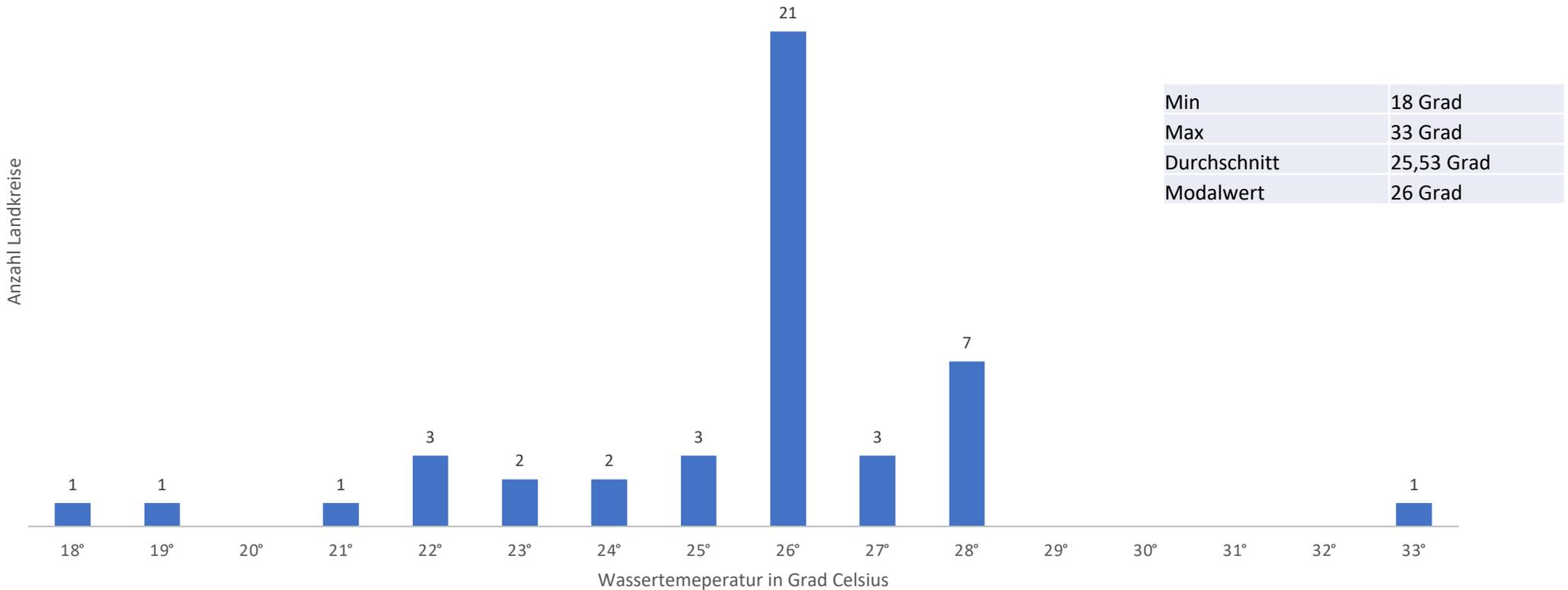
## Frage 8 - Schwimmbäder im Landkreis...

[offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen, nämlich“, Auswahl]

- " „Warmbadetag“ in der Schwimmhalle [...] gestrichen, jetzt gleichbleibende Temperatur (28 C Grad). Im Freizeitbad [...] Absenkung der Temperatur um 1 bis 2 Grad: Kleinkinderbecken 35 Grad, Lehrschwimmbecken 33 Grad, Sportschwimmbecken 30 Grad."
- -In kommunalen Schwimmbädern wird eine Senkung des Energieverbrauchs um mindestens 20 % angestrebt.
- Abschaffung der Warmbadetage.
- Abstufung bei den Raumtemperaturen
- Außenbecken wurden außer Betrieb genommen
- Außenschwimmbereich wurde geschlossen
- Bei den Bädern sind Beckenabdeckungen und Dämmung der Rutschen-Anlage in Umsetzung. Zudem wird bei Umbau und Sanierungsmaßnahmen auf energiesparende Technik umgerüstet. PV-Anlagen sind in Planung,, ebenso sukzessiver Ausbau mit LED Beleuchtung.
- Dampfbäder teilweise geschlossen
- "Der Kreis betreibt lediglich ein Schulschwimmbad, in welchem die Wassertemperatur reduziert wurde."
- Die Kommunen haben unterschiedliche, aber ähnliche Herangehensweisen.
- Die Wasser- und Raumtemperatur wurde in beiden Hallenbädern um zwei bis Grad Celsius abgesenkt. Damit spart die Stadt allein in den Bädern etwa 20 Prozent Energie ein.
- Die Wassertemperatur wurde nur im Schwimmbecken reduziert, nicht im Sprungbecken und Freizeitbereich.
- Eine Verallgemeinerung kann hier nicht stattfinden. Es haben Bäder im Landkreis [...] die Öffnungszeiten reduziert, die Beckentemperatur gesenkt, auf LED-Beleuchtung umgestellt etc. [...]
- Energetische Gesichtspunkte werden stärker in den Fokus genommen.
- Es gibt nur ein großes Hallenbad in [...]. Das hat seine Wassertemperatur um zwei Grad gesenkt. Es gibt unterschiedliche Becken mit unterschiedlichen Temperaturen.
- geringfügig veränderte Ö-zeiten
- hierzu müssten Sie direkt bei den Städten und Gemeinden nachfragen, dem Landkreis liegt keine Übersicht vor
- In den kreiseigenen Hallenbädern in [...] wurden zum einen die Raum- und Badewassertemperaturen überprüft und die Öffnungszeiten der Hallenbäder verkürzt.
- Kein Warmbadetag mehr.
- LED-Beleuchtung
- [...] Therme: Außenbecken wird nicht beheizt.
- Raum- u. Wassertemperatur z.T. reduziert.
- Reduktion des Wassertemperatur und Zeiten
- Reduzierung der Attraktionszeiten (Rutschen etc.)
- Saunabetrieb geschlossen.
- Schließung Außenbecken
- Schwimmbäder haben z.T. eine reduzierte Wassertemperatur und Außenbecken geschlossen
- Senkung der Lufttemperatur um 2 Grad
- Sportbecken 25°C (vorher 26°C), Lehrbecken 27°C (vorher 28°C)
- Streichung Warmbadetage, Außerbetriebnahme Ganzjahresaußenbecken
- Verzicht auf 2 Warmbadetage pro Woche
- Wegfall von Warmbadetag

# Frage 9 - Wie warm darf das Wasser nun höchstens sein?

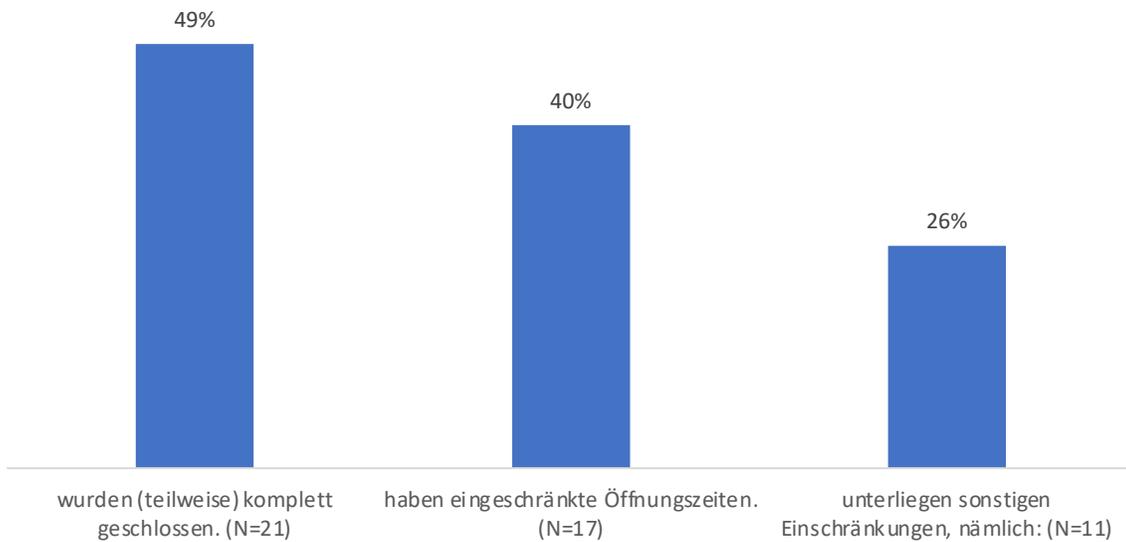
Frage 9 beantwortet: 45 (7 ohne Ausreißer)



Anmerkung: Bei dieser Frage geben 3 LK den Wert 0 Grad an und 4 weitere einen Wert von 1 oder 2 Grad. Diese Angaben wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

## Frage 10 - Saunen im Landkreis... [Mehrfachantworten möglich]

Frage 10 beantwortet: 43 LK



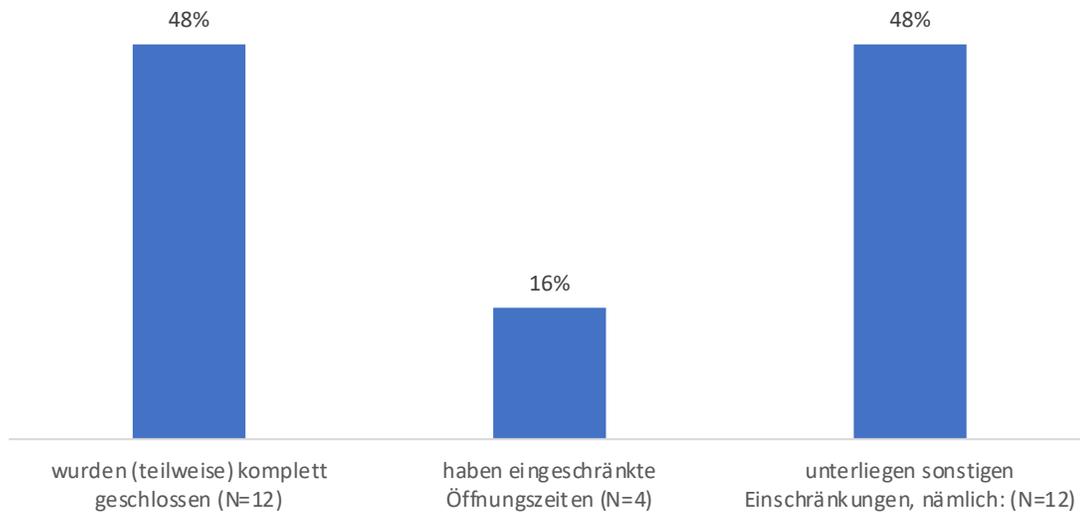
### Offene Eingaben „sonstige Beschränkungen“, Auswahl

- Abschaltung besonders energieintensiver Bereiche (z.B. Außensauna)
- Ein Saunabereich wurde gesperrt und das Außenbecken außer Betrieb genommen
- Einige Saunen werden bedarfsgerecht betrieben.
- niedrigere Temperaturen und Wegfall des außen befindlichen Schwimmbeckens
- Reduktion der Zeiten
- Reduzierung der Temperaturen
- Schließung einzelner Saunen

5 LK (12%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

## Frage 11 - Eisbahnen im Landkreis... [Mehrfachantworten möglich]

Frage 11 beantwortet: 25 LK



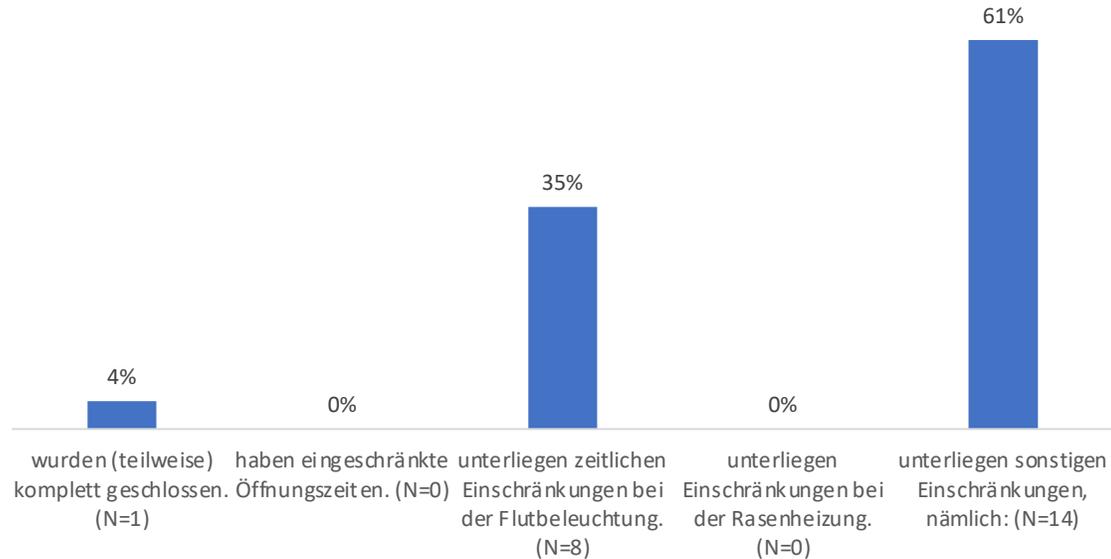
3 LK (12%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

### Offene Eingaben „sonstige Beschränkungen“, Auswahl

- Teilweise Einschränkungen bei der Klimatisierung der Halle außerhalb der Profi-Spiele.
- Auf dem Weihnachtsmarkt gibt es stattdessen eine Kunststoffbahn.
- Die Eisbahn als Teil des Adventsprogramms entfällt in diesem Jahr.
- Die Eisbahn auf dem Weihnachtsmarkt wurde durch eine Plastik-'Glicebahn' ersetzt.
- Die größten Einsparungen in der Vorweihnachtszeit erzielt [...] mit der neu geschaffenen „[...] Winterwelt“: Die energieintensive Eisbahn („[...]“) ist durch eine neue Kunststoffeisbahn ersetzt worden.
- "Eine Eisbahn ist üblicherweise Bestandteil des [...] Weihnachtstreffs, organisiert von einem nichtstädtischen Veranstalter. In diesem Jahr hat er auf sie verzichtet."
- Eine temporäre Eisbahn in der Stadt [...] wird von einem privaten Betreiber betrieben. Die Stadt hat keine Einschränkungen erlassen (was rechtlich auch gar nicht möglich wäre), aber der Betreiber hat die Betriebszeit reduziert. Die Eisbahn wird nicht - wie sonst üblich bis Januar/Februar betrieben, sondern seit Ende November nur bis Ende des Jahres.
- Erhöhung der Eistemperatur sowie teilweise weniger Beheizung der Eishalle.
- Im Eis- und [...] wird die 400-Meter-Bahn aus Energiespargründen nicht in Betrieb genommen.
- Liegt in Zuständigkeit der Städte und Gemeinden.
- [...] ersetzt durch Rollschuhbahn
- Vorlaufkühlung optimiert

## Frage 12 - Sportplätze im Landkreis... [Mehrfachantworten möglich]

Frage 12 beantwortet: 23 LK



Kein LK hat bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

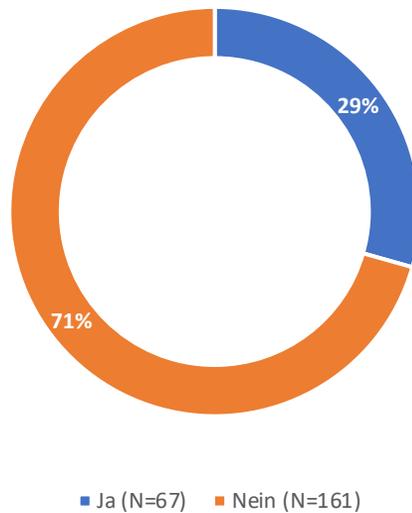
### Offene Eingaben „sonstige Beschränkungen“, Auswahl

- Beheizung
- "Die Angaben beziehen sich auf Sporthallen!
- 3 Hallen mit schlechter Energiebilanz wurden komplett geschlossen, Absenkung der Innentemperatur auf 16 Grad"
- Es wurde die Raumtemperatur in Sport- und Turnhallen gesenkt.
- Heizzeiten werden an die Auslastung von Sporthallen angepasst. Sofern vertretbar, wird die Raumtemperatur in den Sporthallen auf 17 Grad reduziert.
- In Sporthallen wurde teilweise das heiße Wasser abgeschaltet.
- Kaltes Wasser zum Duschen
- Kein Warmwasser.
- Nur noch Kaltwasser in Duschen
- reduzierte Leuchtleistung
- Reduzierte Temperaturen bei den Duschen
- "Sporthallen: Sporthalle 17°C, Umkleiden / Duschen 20°C, Verkehrsflächen 12°C"
- Temperatur Wasser in Duschen
- zeitweise Einschränkungen beim Warmwasser für die Duschen.

## Fragen 13 & 14 - Energiesparmaßnahmen in Zoos

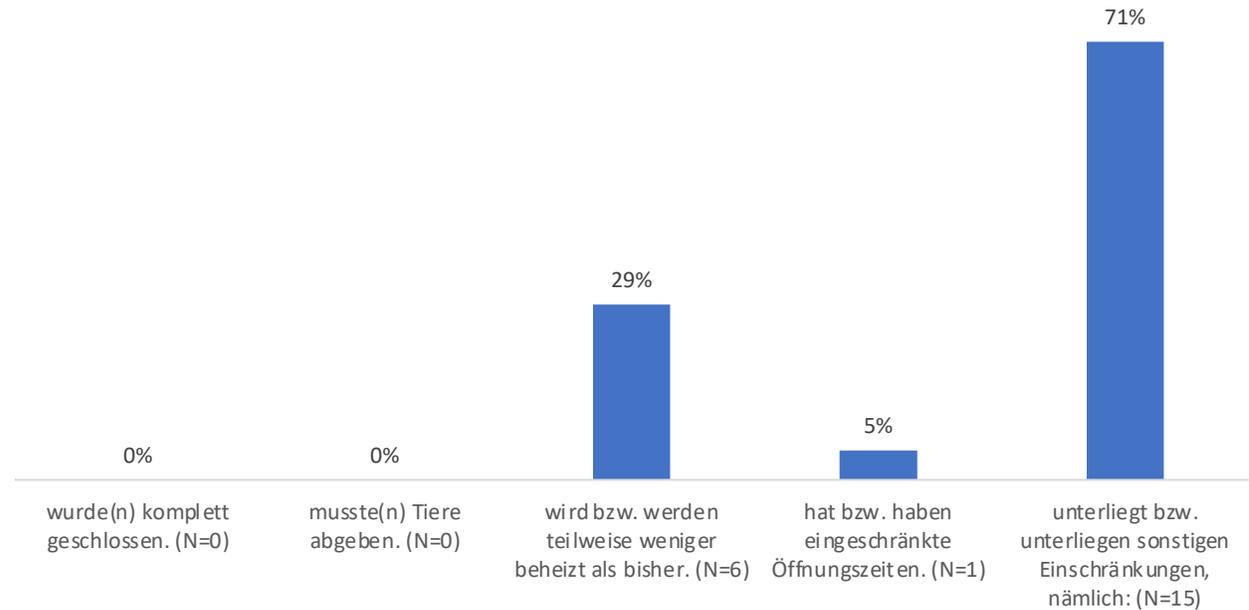
Frage 13 - Gibt es einen oder mehrere Zoos in Ihrem Landkreis?

Frage beantwortet: 228 LK



Frage 14 - Der oder die Zoos im Landkreis...

Frage beantwortet: 21 LK



1 LK (5%) hat bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

## Frage 14 - Der oder die Zoos im Landkreis...

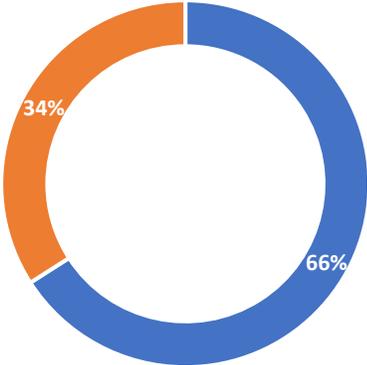
[offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen“, Auswahl]

- Bitte fragen Sie hier direkt beim Tierpark [...] nach.
- Der Tierpark unterliegt keinen, uns bekannten Einschränkungen.
- Die Zoos des Landkreises werden durch die Verwaltung der Kommunen betrieben.
- Energieeinsparungen werden so vorgenommen, dass den Tieren kein Schaden entsteht, z. B. in Büros oder anderen Bereichen, die die Tiere nicht betreffen. Bereits seit Jahren wird am Thema Energie- und Co2-Einsparung u.a. mit Digitalisierungsprojekten erfolgreich gearbeitet.
- Es gibt private Zoos in den Städten und Gemeinden des Kreises, auf die der Landkreis keinen Einfluss hat. [...]
- "Für den Sammlungsbereich (Magazin und Bibliothek) im [...] wird eine Mindest-/Maximaltemperatur von 19 Grad umgesetzt. Eine Absenkung der Temperaturen ist in den Bereichen mit Lebetierhaltung, das heißt in den Pflegerevieren, im Besucher-, den Zucht- und Quarantänebereichen, nicht möglich. Die Tiere stammen aus unterschiedlichen Klimazonen der Erde und benötigen für ihr Wohlergehen eine individuelle Wasser- und Umgebungstemperatur. Die Aquarien, Terrarien und Räumlichkeiten sind daher genau auf die jeweiligen klimatischen Bedürfnisse abgestimmt. Eine Absenkung der Temperatur ist in diesem Bereich also nicht möglich, da dadurch sowohl die Tiergesundheit als auch das Tierwohl gefährdet werden."
- Ist ein Außenzoo, der eine Winterpause einlegt
- Wasserfall im Eisbärengehege wurde in der gepumpten Wassermenge reduziert.
- Wildpark mit Freigehegen.

# Fragen 15 & 16 – Energiesparvorgaben in der Verwaltung

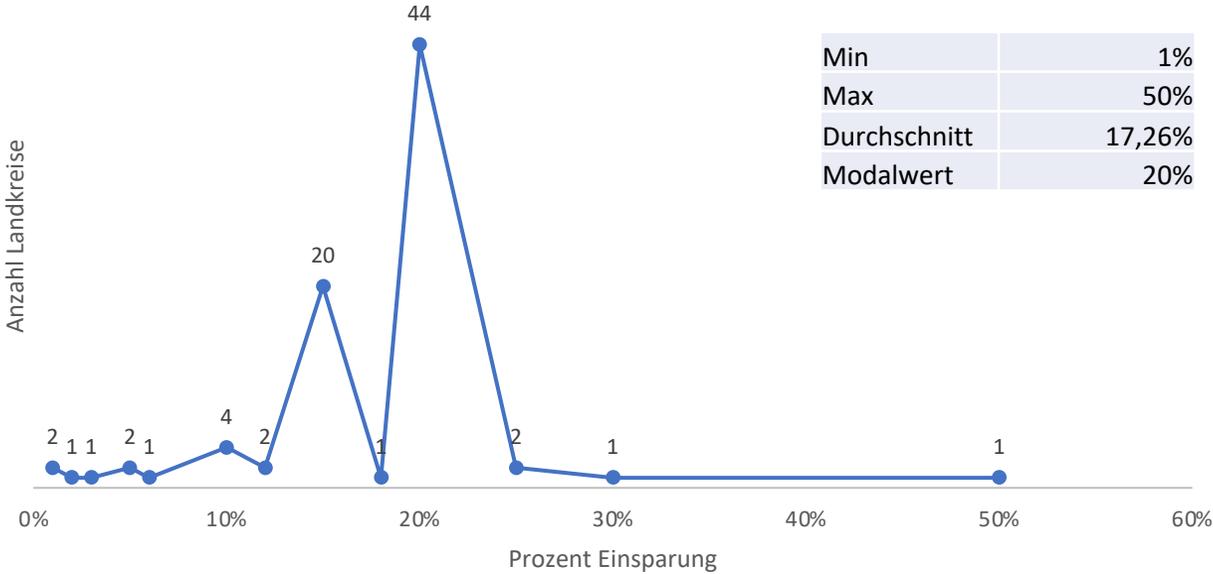
Frage 15 - Gibt es klare Vorgaben zum Energieverbrauch, der in der Verwaltung eingespart werden soll?

Frage beantwortet: 229 LK



■ Ja (N=151) ■ Nein (N=78)

Frage 16 - Um wie viel Prozent soll der Energieverbrauch eingespart werden?

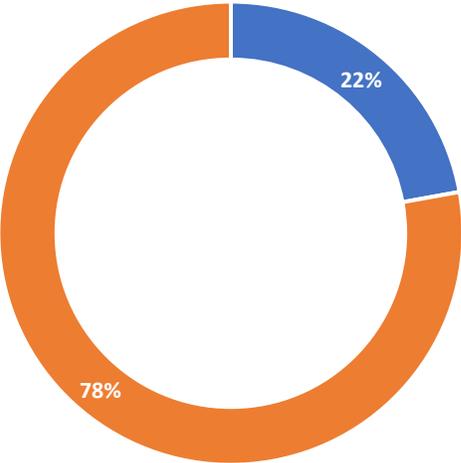


Min	1%
Max	50%
Durchschnitt	17,26%
Modalwert	20%

Anmerkung: Bei dieser Frage geben 9 LK den Wert 0% an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

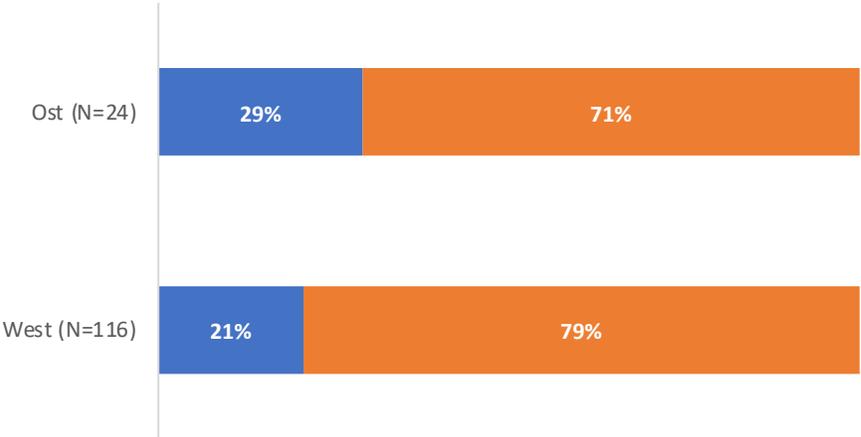
# Frage 17 - Wird im Landkreis die Vorgabe der Energiespar-Verordnung für den Handel kontrolliert (z.B. ob Türen von Ladengeschäften geschlossen bleiben)?

Frage 17 beantwortet: 140 LK



■ ja ■ nein

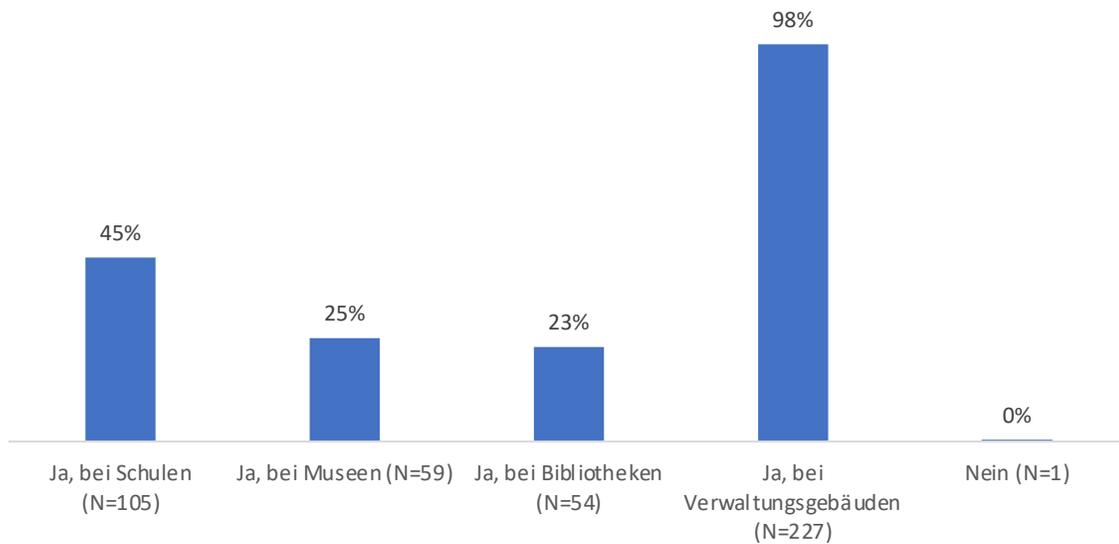
Ost vs. West



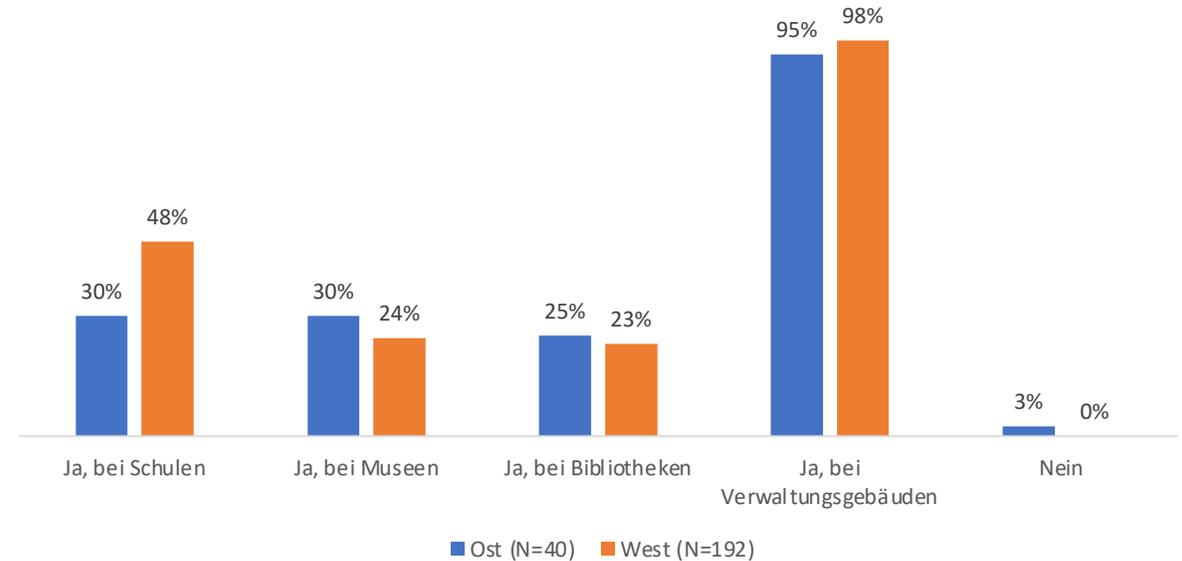
■ ja ■ nein

# Frage 18 - Gibt es im Landkreis Einschränkungen und Energiesparmaßnahmen bei öffentlichen Gebäuden? [Mehrfachantworten möglich]

Frage beantwortet: 232 LK



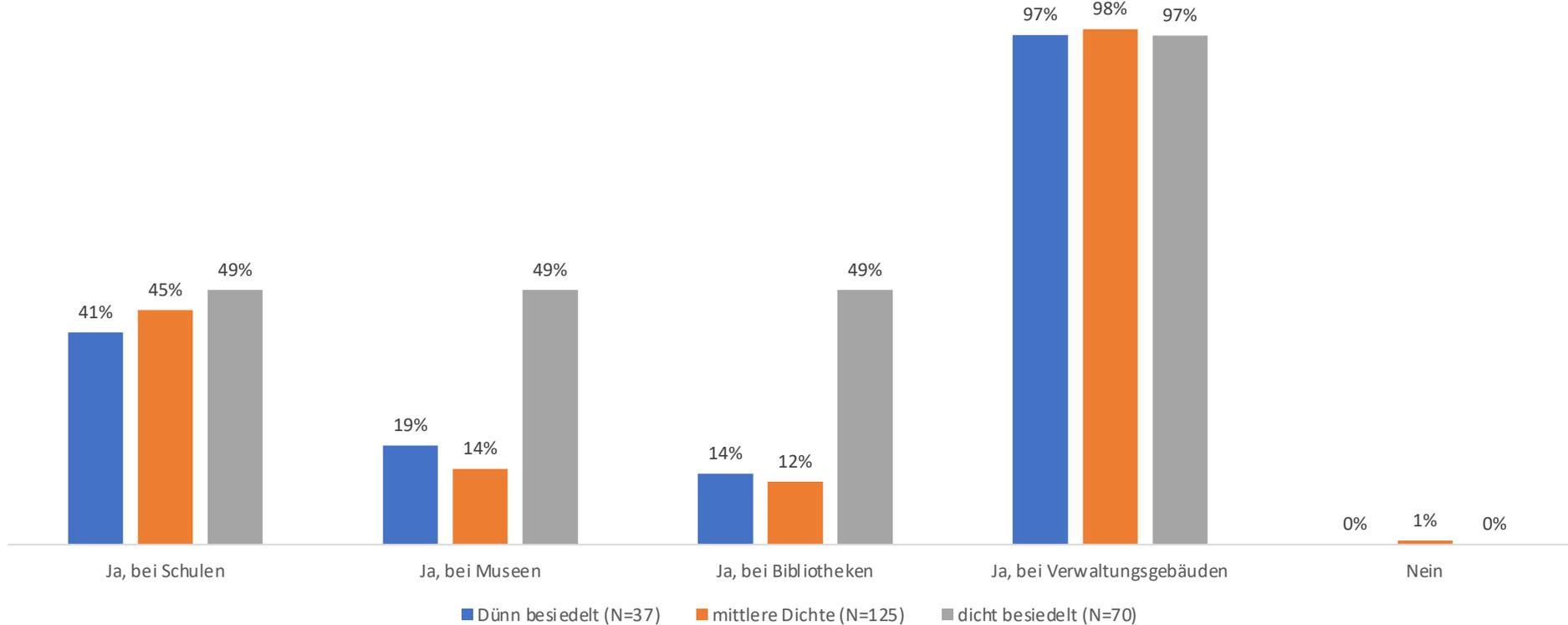
Ost vs. West



126 LK (54%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

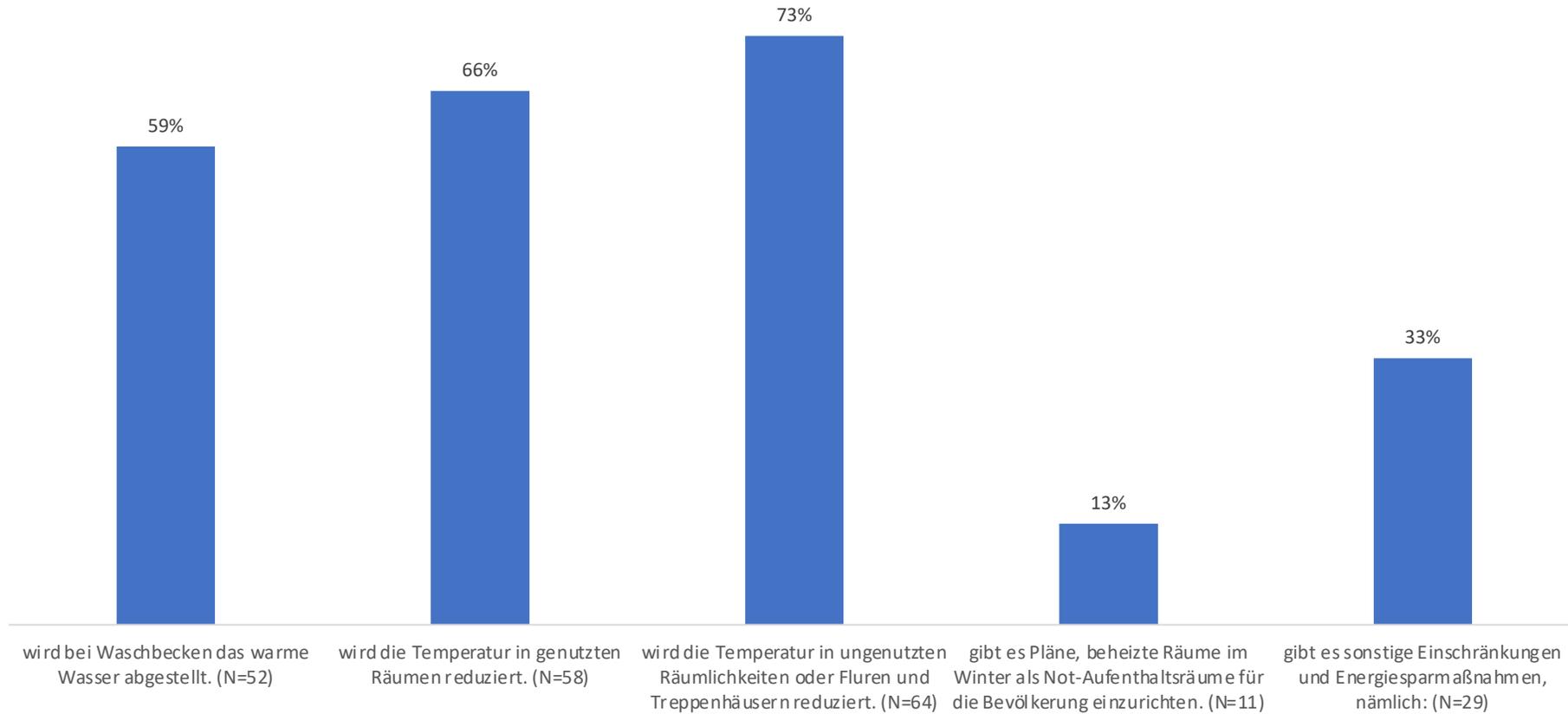
# Frage 18 - Gibt es im Landkreis Einschränkungen und Energiesparmaßnahmen bei öffentlichen Gebäuden? [Mehrfachantworten möglich]

nach Besiedlungsdichte



## Frage 19 - In Schulen... [Mehrfachantworten möglich]

Frage beantwortet: 88 LK



66 LK (75%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

## Frage 19 - In Schulen... [offene Eingaben „sonstige Einschränkungen"]

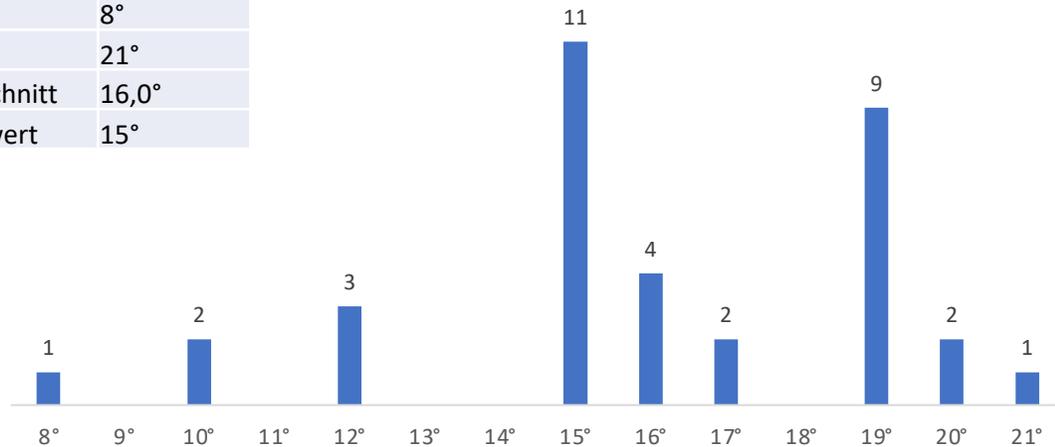
- Luftreiniger sollen ausbleiben
- " -Der Richtwert für die Lufttemperatur in Unterrichts- und Verwaltungsräumen von Grundschulen wird auf 20° Celsius festgelegt. -Der Richtwert für die Lufttemperatur in Unterrichts- und Verwaltungsräumen weiterführender Schulen beträgt 19° Celsius. - Der Richtwert für die Lufttemperatur in Turn- und Sporthallen beträgt 16° Celsius."
- " -Die Temperatur in den Schulen ist analog zur Arbeitsstätten-VO nicht auf 19 Grad Celsius (Energiesicherungsgesetz), sondern auf 20 Grad Celsius reduziert. -Installation von Bewegungsmeldern für Beleuchtung im Innen- und Außenbereich -Überprüfung von Fenstern auf Dichtigkeit -Installation von neuen Thermostaten ('Behördenköpfe') zur zentralen Steuerung der Heizungsanlagen und Sicherstellung der hier vorgegebenen Temperatur von 20 Grad Celsius -Optimierung im Schulbetrieb"
- Auch an Schulen in [...] soll wegen der Energiekrise Strom und Wärme gespart werden. Die Raumtemperatur in Klassenzimmern muss aber mindestens 20 Grad betragen. Wenn physisch gearbeitet wird, reichen 19 Grad.
- Außerdem werden in Abstimmung mit den Schulleitungen mögliche Einsparpotentiale und Synergien durch eine optimierte Raumbelastung mit Blick auf die Gebäudeheizung geprüft
- Beheizung nach aktueller Dienstanweisung, Überprüfung und ggf. Korrektur der Anlageneinstellungen, Tipps und Hilfestellungen zum Energie- und Stromsparen
- Beleuchtung von Gebäuden und Anstrahlung von Objekten wurde eingestellt
- Die Landesvorgaben werden umgesetzt in enger Abstimmung mit den Schulen
- Dies liegt in der Verantwortung der Schulen (innere Schulangelegenheiten)
- Empfehlungen zu Energiesparmaßnahmen. Wie sie vor Ort umgesetzt werden können, entscheiden die Schulen und werden dabei von den technischen Hausverwaltungen unterstützt. Eine Absenkung der Temperaturen in den Klassenräumen ist dabei nicht vorgesehen.
- "Gemeinschaftsflächen wie Flure werden gar nicht beheizt. In Schul- und Verwaltungsgebäuden wird ab Oktober nur während definierter Tageszeiten auf die genannten Temperaturen geheizt. Außerhalb dieser Heizzeiten werden die Heizungen im Absenkbetrieb auf 15 Grad Celsius laufen. Unter den Maßnahmen, die sich an das Verhalten von Nutzerinnen und Nutzern der Gebäude richten, fällt viel Bekanntes, aber sehr Effektives zum Energiesparen: Stoßlüften statt Kipplüften, Monitore und Licht bei länger als zehn Minuten dauernder Abwesenheit ausschalten, Aufzüge wann immer möglich nicht benutzen, angepasste Kleidung tragen, Ladekabel nach Laden eines Endgeräts vom Strom trennen, Türen der Klassensäle und Büros geschlossen halten und mehr. Organisatorisch wird zum Beispiel die abendliche Nutzung von kreiseigenen Gebäuden im Winter deutlich begrenzt – unter anderem durch die Zusammenfassung von Elternabenden in Schulen auf bestimmte Abende oder bestimmte Kalenderwochen."
- Handlungsanweisungen für Schulen zum Energiesparen
- Heizungsanlagen werden optimiert und die Gebäude Energieoptimiert:
- In den kreiseigenen Verwaltungsgebäuden und Schulen setzt die Kreisverwaltung die Maßnahmen der Kurzfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung durch die Hausmeister und unter Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer um. Zudem werden im Rahmen des Energie-Einspar-Contracting (EEC) Modernisierungen bei den Verbrauchsinfrastrukturen umgesetzt
- In den Sporthallen des Landkreises wurde die Temperatur auf 16 Grad abgesenkt. Dort kann nur noch kalt geduscht werden.
- kreiseigene Sporthallen: für Vereinssport Temperatur auf 15/16 Grad gesenkt Warmwasser nur für Punktspielbetrieb
- Maßnahmen abhängig von Gebäude, Maßnahmen zT in Absprache mit Schulen
- Optimierung der Heizungsregelungen und Wärmeerzeugungsanlagen
- organisatorische Maßnahmen, Reduzierung von Raumtemperaturen, Durchführung baulicher Energieeinsparmaßnahmen
- "Reduktion der Heizzeiten Ungenutzte Räume werden frostfrei gehalten. Turnhallen werden auf 15 -17 °C geheizt"
- "Seit über zehn Jahren sind mittlerweile über die Hälfte der [...] Schulen freiwillig aktiv im Energiesparen und organisiert durch das städtische Format 'Klimaneutrale Schule – Wir machen mit!'. Hier reduzieren Teams aus Hausmeisterdiensten, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern handlungsbasiert den Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser. Sporthallen werden nur auf 17 Grad geheizt. In der Verwaltung ist die erste Januarwoche als Schließzeit geplant. Durch zeitliche und räumliche Optimierung der Präsenz in der Verwaltung werden Teile der Gebäude weniger oft bzw. nicht mehr beheizt (Homeoffice, Schließzeit nach Neujahr, Verringerung der Kernzeit am Freitag auf 13 Uhr)."
- Sporthallen werden nur auf 16 Grad beheizt, Duschen sind ohne warmes Wasser
- Temperaturen Turnhallen werden reduziert
- "Thermostatköpfe mit Sperren, um höhere Raumtemperaturen zu verhindern. Laufende Überwachung der technischen Anlagen insb. Energieeffizienz."
- Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV)
- Wurde im Sommer das Warme Wasser abgestellt. Einsparung 2 Mio kWh Gas.
- Zentralisierung schulischer Angebote in Abstimmung mit den Schulleitungen, Nachtabsenkung auf 17 Grad, in Sommermonaten sind Heizungen grundsätzlich ausgestellt, Abschalten von Außenbeleuchtung bis auf Verkehrssicherungspflichten,



# Frage 20 & 21: Auf wie viel Grad wurde die Temperatur ungenutzter/genutzter Räume in Schulen reduziert?

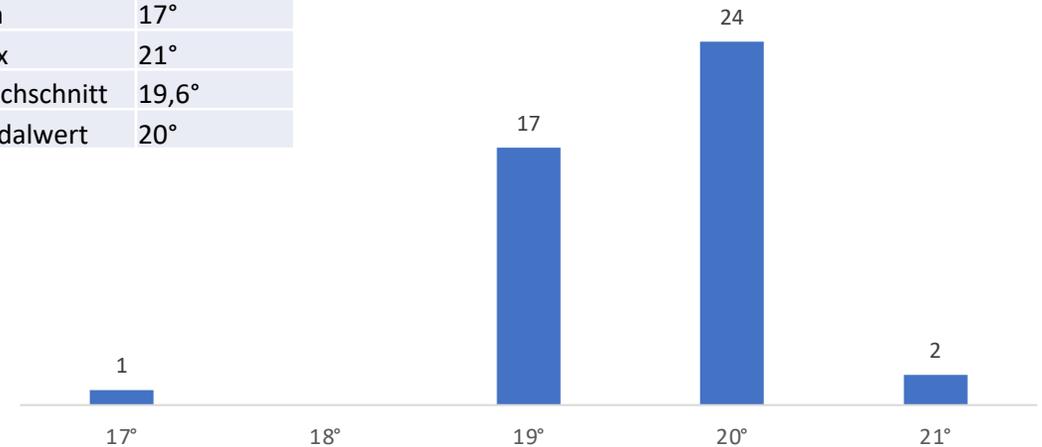
Ungenutzte Räume oder Fluren und Treppenhäuser  
(Frage 20)  
Frage beantwortet (ohne Ausreißer): 35 LK

Min	8°
Max	21°
Durchschnitt	16,0°
Modalwert	15°



Genutzte Räume (Frage 21)  
Frage beantwortet: 44 LK

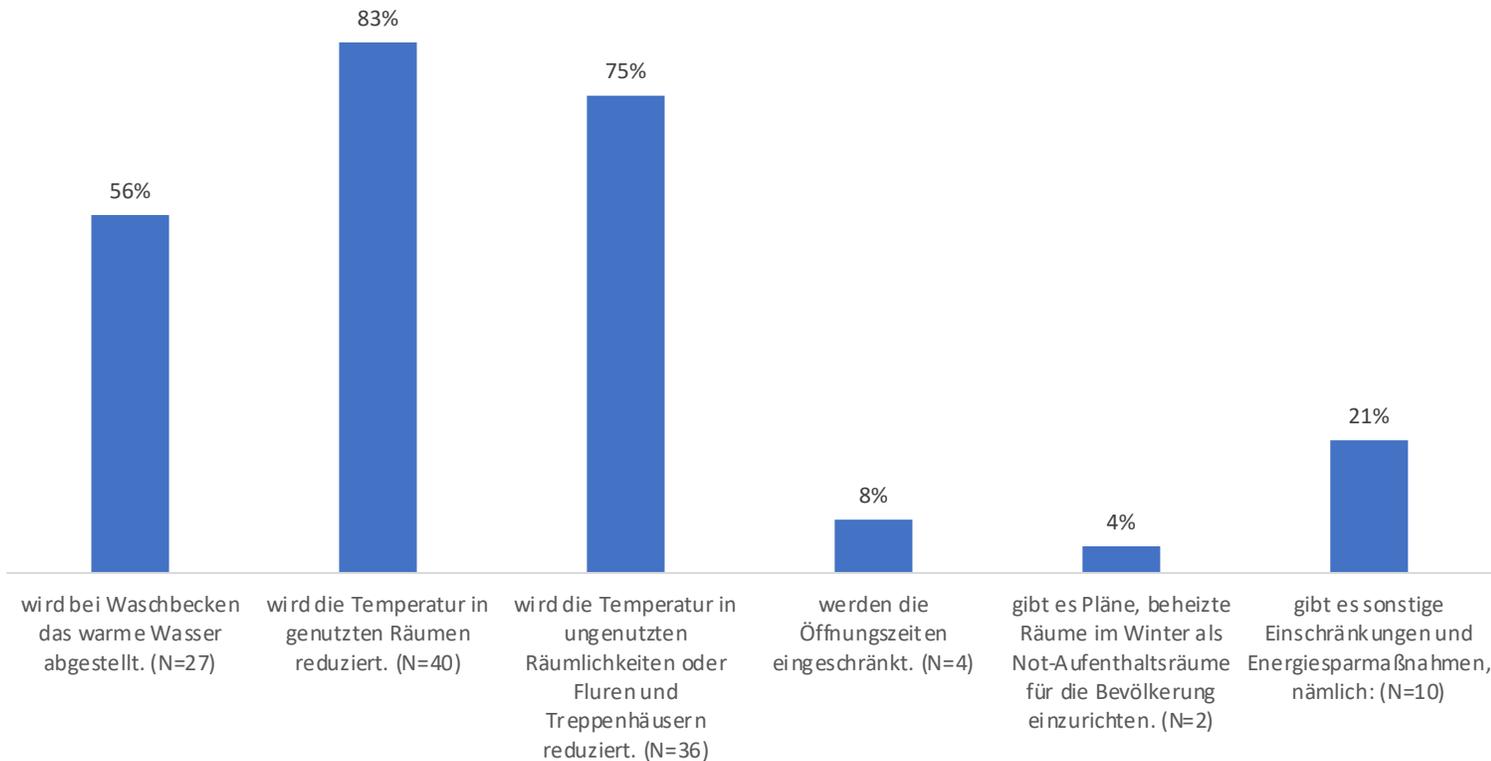
Min	17°
Max	21°
Durchschnitt	19,6°
Modalwert	20°



Anmerkung: Bei dieser Frage 20 geben 4 LK den Wert 0 Grad oder 1 Grad an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

## Frage 22 - In Museen... [Mehrfachantworten möglich]

Frage 22 beantwortet: 48 LK



41 LK (85%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

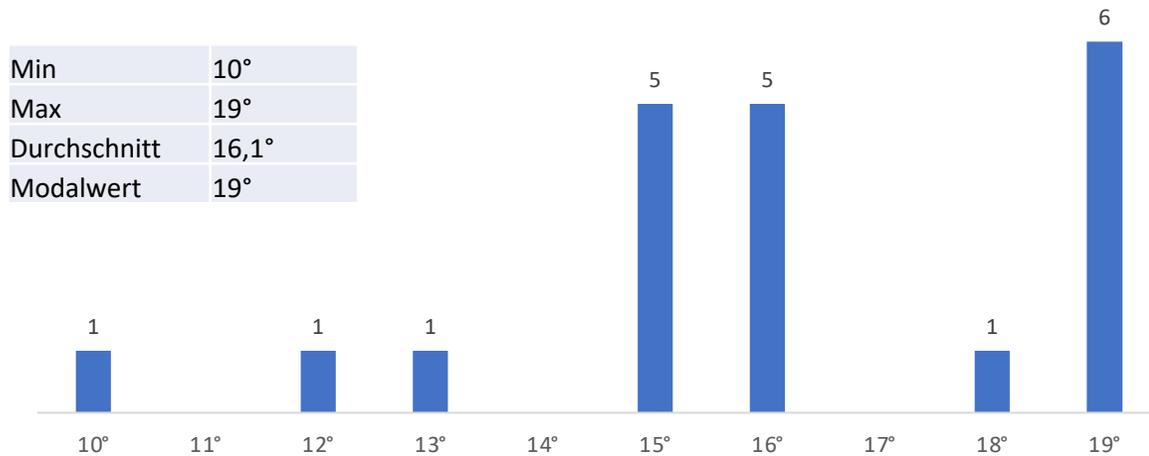
### Offene Eingaben „sonstige Einschränkungen, Auswahl

- Außenbeleuchtung des historischen Museumsgebäudes ist abgeschaltet.
- Beheizung nach aktueller Dienstanweisung, Überprüfung und ggf. Korrektur der Anlageneinstellungen
- Die in der EnSikuMaV festgelegte Raumtemperatur von 19 Grad wird auch in den [...] Kulturinstituten weitgehend umgesetzt.
- Die Reduzierung der Raumtemperatur in genutzten Räumen gilt vorwiegend für Büros. Sofern Exponate betroffen sind, ist das Raumklima den Erfordernissen zum bestmöglichen Erhalt der Exponate anzupassen.
- Nachtabsenkung auf 17 Grad, in Sommermonaten sind Heizungen grundsätzlich ausgestellt, Abschalten von Außenbeleuchtung bis auf Verkehrssicherungspflichten,
- Organisatorische Maßnahmen, Durchführung baulicher Energieeinsparmaßnahmen
- Temperaturabsenkung vor allem in den Büroräumen, Lichter werden nur dann eingeschaltet, wenn Licht benötigt wird.
- Umrüstung auf LED Beleuchtung. Idee schon teilweise umgesetzt besser für Objekte
- Verzicht auf Fassadenbeleuchtung

# Fragen 23 & 24 - Auf wie viel Grad wurde die Temperatur in ungenutzten/genutzten Räumen in Museen reduziert?

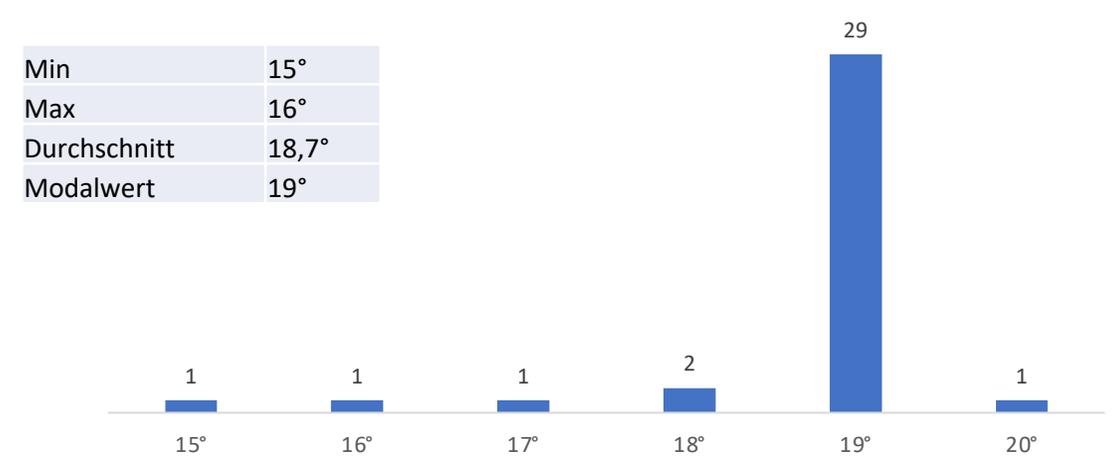
Ungenutzte Räume oder Flure und Treppenhäuser (Frage 23)

Frage beantwortet: 20



Genutzte Räume (Frage 24)

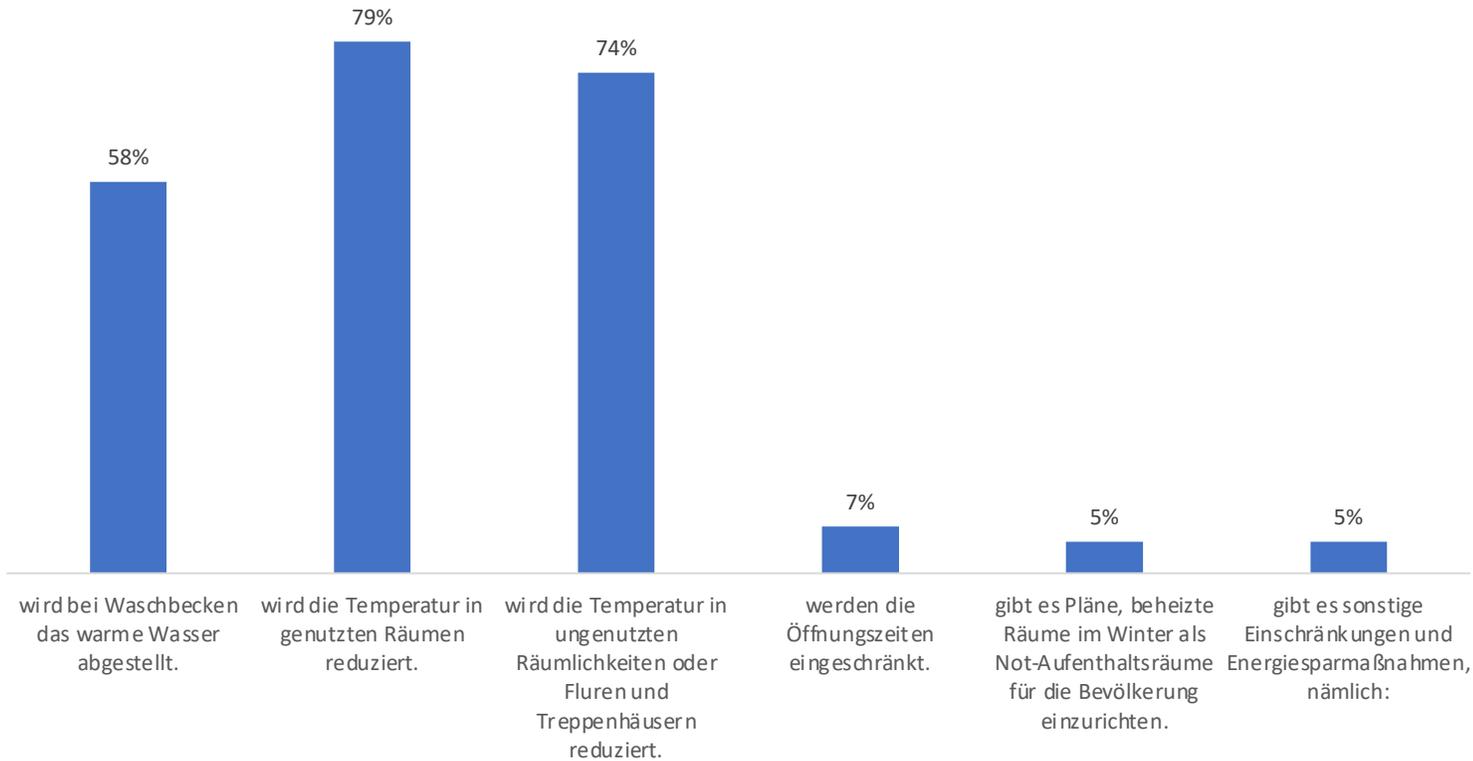
Frage beantwortet: 35



Anmerkung: Bei dieser Frage 23 geben 2 LK den Wert 0 Grad oder 1 Grad an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

## Frage 25 - In Bibliotheken... [Mehrfachantworten möglich]

Frage beantwortet: 43 LK



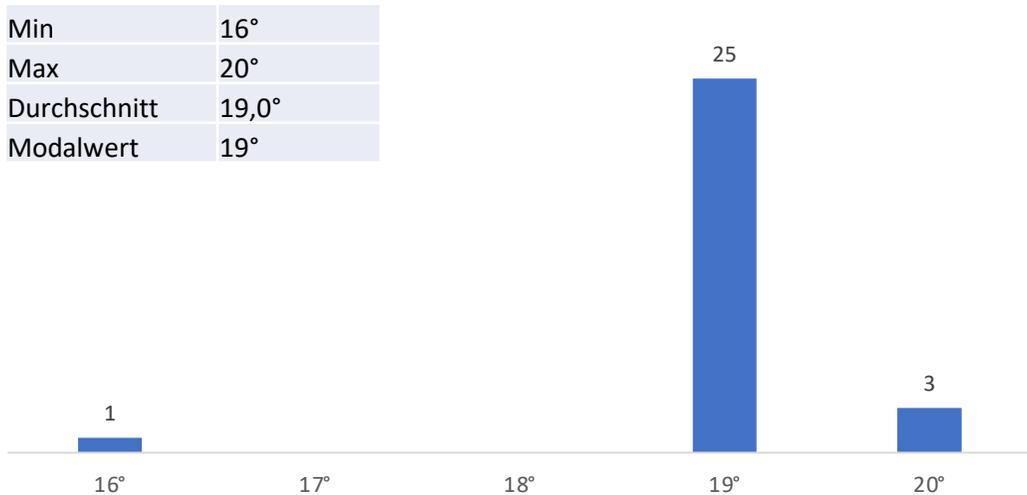
Offene Eingaben „sonstige Einschränkungen“, Auswahl

- organisatorische Maßnahmen, Reduzierung von Raumtemperaturen, Durchführung baulicher Energieeinsparmaßnahmen

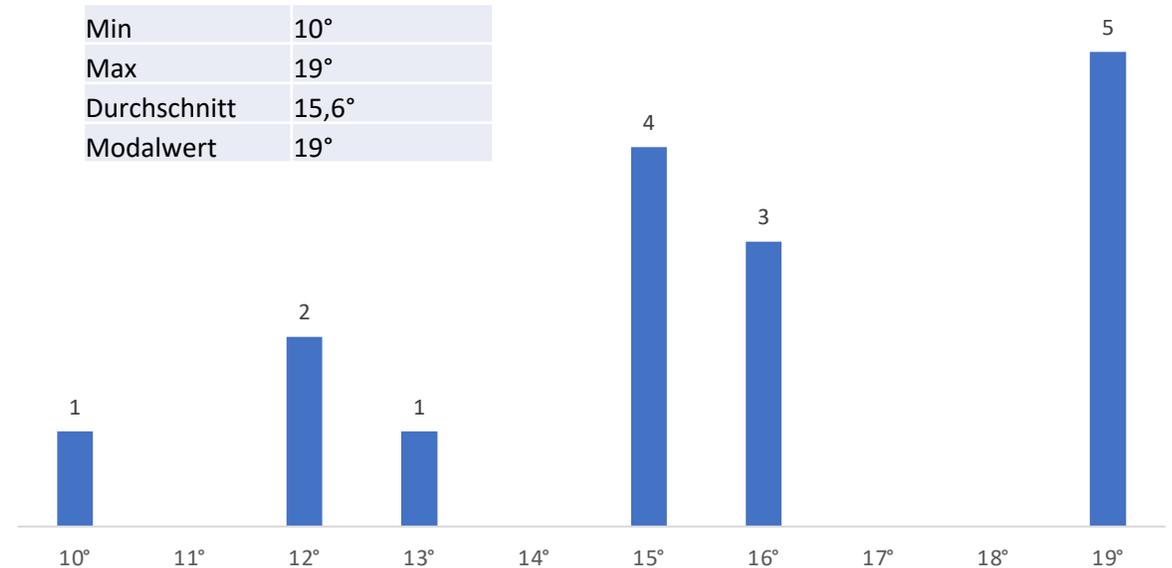
34 LK (79%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

# Fragen 26 & 27 - Auf wie viel Grad wurde die Temperatur genutzter/ungenutzter Räume in Bibliotheken reduziert?

Genutzte Räume (Frage 26)  
Frage beantwortet: 29 LK



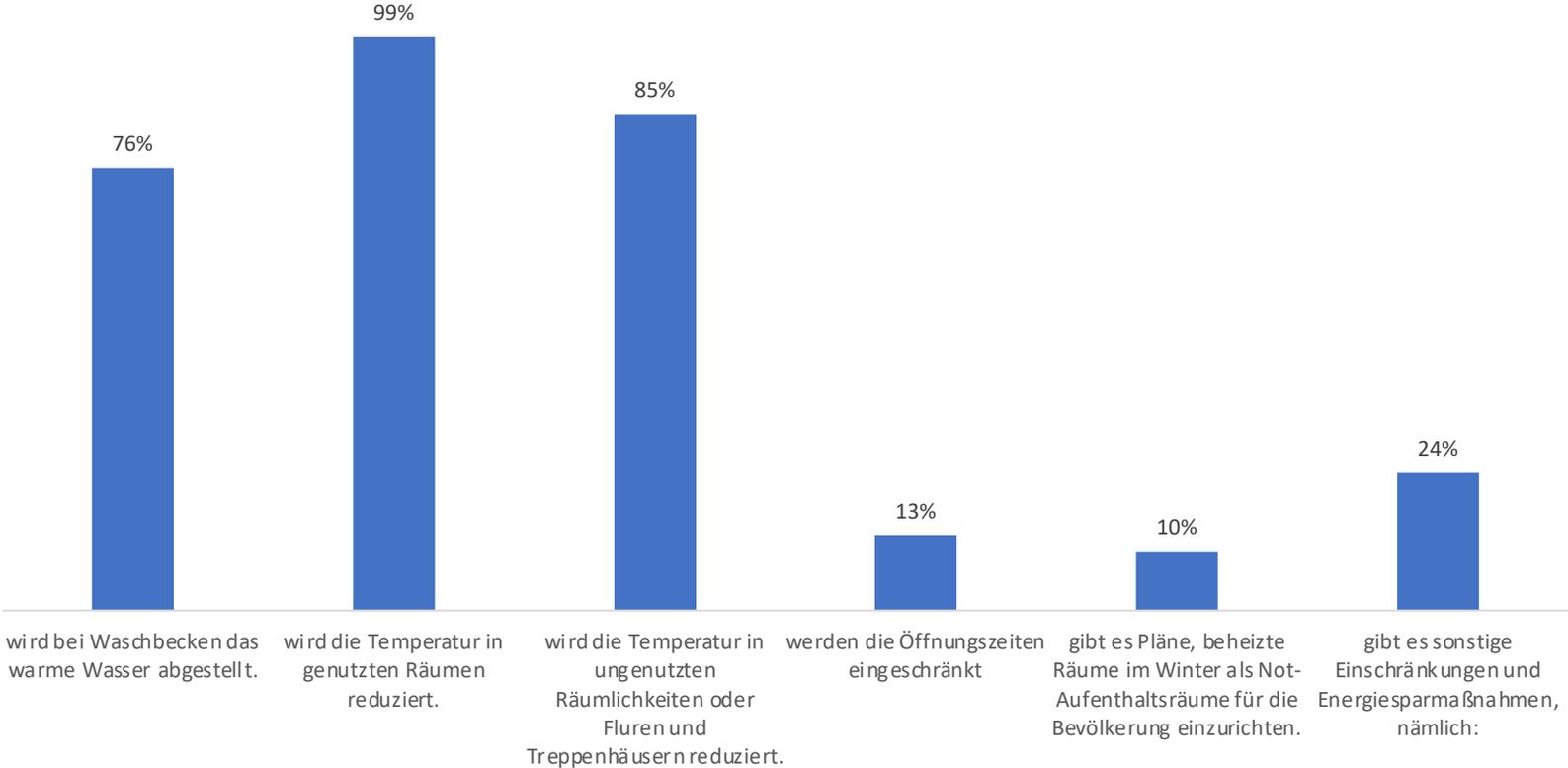
Ungenutzte Räume oder Flure und Treppenhäuser (Frage 27)  
Frage beantwortet (ohne Ausreißer): 16



Anmerkung: Bei dieser Frage 27 geben 3 LK den Wert 0 Grad oder 1 Grad an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

# Frage 28 - In Verwaltungsgebäuden... [Mehrfachantworten möglich]

Frage beantwortet: 216 LK



205 LK (95%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

## Frage 28 - In Verwaltungsgebäuden...

[offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen“ – 1/2 , Auswahl]

- "- Büros in der Kreisverwaltung mit Ausnahme von Räumen, in denen auch außerhalb der gängigen Zeiten gearbeitet wird (zum Beispiel die Einsatzleitzentrale), werden nur noch in der Kernzeit von 7 bis 18 Uhr geheizt. Zwischen Weihnachten und Silvester bleibt die Kreisverwaltung geöffnet, um den Service für die Bürgerinnen und Bürger aufrecht zu erhalten. Allerdings wird in diesem Zeitraum die Heizzeit weiter eingeschränkt und zwar auf 9 bis 15 Uhr"
- "- Reduzierung der aktiven Beleuchtung (Bewegungsmelder im Innen- und Außenbereich) -Einschränkung der Wirkzeiten der Heizungsanlagen auf Kernarbeitszeiten -Einbau von 'Behördenköpfen' an Heizkörpern -Wartung/Entlüftung von Heizkörpern -Überprüfung von Fenstern auf Dichtigkeit"
- 19 Grad in den Büros des Landratsamts.
- Abstellung des Brunnens vor dem Eingang, Reduzierung Beleuchtung Parkplatz, Verbot von privaten Heizgeräten
- "Alle Heizungsanlagen werden einer gründlichen Wartung unterzogen und – soweit noch nicht erfolgt – ein hydraulischer Abgleich durchgeführt, um die Heizenergie bestmöglich zu nutzen. Wenig genutzte Räume und Nebenflächen sowie Flure werden nicht mehr beheizt."
- Ausschalten der Heizung am Wochenende
- Beleuchtung in Büros reduziert, Außenbeleuchtung, Anstrahlung von Gebäuden und Objektbeleuchtung wurde eingestellt, Standby darf nicht mehr benutzt werden,
- "Beleuchtung in den Fluren werden tagsüber abgeschaltet Räume, die nicht von Personen genutzt werden, werden nicht geheizt. (Durchgangsräume)"
- Beleuchtung wird reduziert. Räume und Flure, die nicht genutzt werden, werden nicht geheizt
- "Der Kreis hält sich an die Regeln der EnSikuMaV. Das bedeutet unter anderem, dass die dezentralen Warmwasseraufbereitungen (5-Liter-Speicher/[Kleinst-]Durchlauferhitzer) nicht mehr betrieben werden. Darüber hinaus betragen die Raumtemperaturen in den Verwaltungsgebäuden 15°C auf den Fluren und Gängen sowie 19°C in den Büros. Die Nachtabsenkung beginnt zudem bereits ab 17:30 Uhr und freitags bereits ab 13:00 Uhr. In den Büros dürfen keine anderen Heizgeräte (insbesondere Heizlüfter) betrieben werden. Die Mitarbeitenden sind zudem dazu angehalten, Standby-Geräte bei Nichtgebrauch bzw. am Ende der Arbeitszeit auszuschalten."
- die Kreisverwaltung bleibt 'zwischen den Jahren' geschlossen, um Energie zu sparen.
- Die Umstellung auf energiesparende LED-Beleuchtung in städtischen Gebäuden wird weiter vorangetrieben. Insgesamt werden derzeit in 33 Objekten Erneuerungen durchgeführt.
- Die vier Werktage zwischen Weihnachten und Neujahr wird die Stadt diesmal dazu nutzen, um eine Reihe von Gebäuden, die sich in ihrem Eigentum befinden, komplett außer Betrieb zu nehmen. Darüber hinaus sollen ausgewählte Liegenschaften, in denen die Stadt als Mieterin fungiert, nicht genutzt werden.
- Diese Angaben beziehen sich nur auf die Kreisverwaltung [...],
- Einschränkung der Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit
- "es gilt folgendes: Absenkung in Büroräumen auf 19 Grad keine Beheizung von Gemeinschaftsflächen"
- Gebäude werden von außen nicht beleuchtet
- "Grundabsenkung der Vorlauftemperatur von 70 auf 60 Prozent., Heizungen in Flur und Toiletten werden ausgeschaltet. Die städtische Gebäudewirtschaft hat in den vergangenen Jahren bereits enorm viel in Bezug auf Gebäudeautomation investiert und damit enorm viel Energie gespart. Vor allem Heizungs- und Lüftungsanlagen können so wesentlich energiesparender betrieben werden. So wurden neben den Neubauten auch in zahlreichen Bestandsgebäuden bei Sanierungen und Umbauten kontinuierlich technische Anlagen auf den neuesten Stand gebracht."
- "Hinweis: Die Kreisverwaltung reduziert den Energieverbrauch seit Jahren kontinuierlich. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen (z. B. neue Fenster, Photovoltaik, BHKW, moderne Gebäudetechnik, energetische Sanierung der Liegenschaften, Beheizung von Gebäuden mit Biogas und Biomasse, E-Auto-Fuhrpark, E-Diensträder, Lastenrad für Hausmeister, kaltes Wasser etc.) schon vor vielen Jahren umgesetzt. Zudem bleibt das Kreishaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen, um Strom und Wärme einzusparen. Ein Notbetrieb wird aufrecht erhalten. Die Anlaufstellen der Jobcenter in den einzelnen Kommunen bleiben geöffnet, ebenso die Ausländerbehörde (nicht im Kreishaus)."

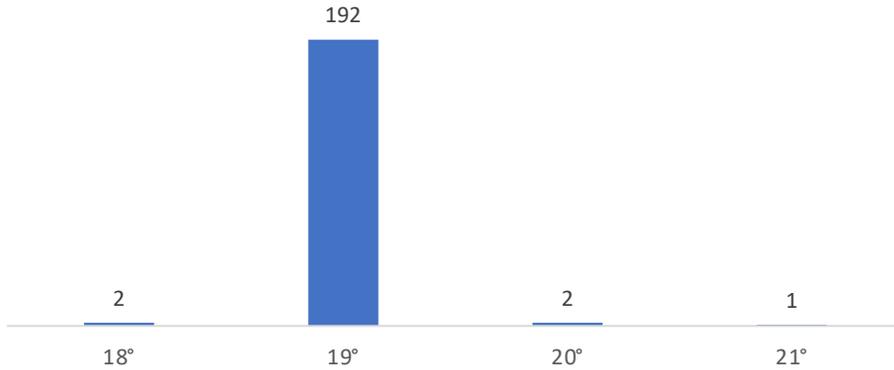
## Frage 28 - In Verwaltungsgebäuden...

[offene Eingaben bei „sonstige Einschränkungen“ – 2/2, Auswahl]

- "In den kreiseigenen Verwaltungsgebäuden und Schulen setzt die Kreisverwaltung die Maßnahmen der Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung durch die Hausmeister und unter Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer um. Zudem werden im Rahmen des Energie-Einspar-Contracting (EEC) Modernisierungen bei den Verbrauchsinfrastrukturen umgesetzt. Dazu gehören folgende Maßnahmen: •Reduzierung des Wärmeverbrauchs durch Anpassung bei der Regelungstechnik die Implementierung der „intelligenten Heizzentrale“ ermöglicht eine bedarfsgerechte Steuerung und nachhaltige und dauerhafte Optimierung der Verbräuche •Erneuerung ineffizienter Heizkessel •Einbindung von dezentralen KWK-Anlagen in 8 Liegenschaften in die effiziente gekoppelte Wärme-Stromversorgung der Liegenschaften •Einbindung von PV-Anlagen in die dezentrale Stromversorgung mit einer Gesamtleistung von 333 kWp. Die Flächengröße für PV-Anlagen beläuft sich auf 2664 m2. •Umstellung von Beleuchtung auf LED-Technik •Ergänzend: Wassersparmaßnahmen durch Einbau von Durchflussbegrenzern •Digitalisierung: Im Rahmen des EEC wird mit der digitalen Fachanwendung InterWatt ein standardisiertes Energiemanagementsystem eingesetzt. Ebenso werden die Liegenschaften über standardisierte Gebäudeautomation geregelt („intelligente Heizzentrale“)."
- In einem größeren Verwaltungsgebäude, bei dem dies noch nicht umgesetzt war, wird mit einem Azubi-Projekt die Beleuchtung auf sparsame LED umgestellt.
- Intelligente Thermostate
- Interne Vorschriften zum Energiesparen
- "Ja, gemäß der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen
- (Kurzfristenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung - EnSikuMaV"
- "Kein Warmwasser an Waschbecken vorhanden. Laufende Überwachung der technischen Anlagen insb. Energieeffizienz."
- Keine repräsentativen Beleuchtungen an öffentlichen Gebäuden.
- Kühlschränke sind auf das notwendige Maß eingestellt an einzelnen Tagen (31.11.2022, 27./28.12.2022) bleibt das Landratsamt [...] mit seinen Außenstellen geschlossen
- Maßnahmenkatalog mit konkreten Energiesparhinweisen, bspw. eingeschränkte Nutzung von Personenaufzügen
- Nachabsenkung auf 17 Grad nach Dienstschluss, in Sommermonaten sind Heizungen grundsätzlich ausgestellt, Abschalten von Außenbeleuchtung bis auf Verkehrssicherungspflichten
- Optimierung der Heizungsregelungen und Wärmeerzeugungsanlagen
- organisatorische Maßnahmen, Reduzierung von Raumtemperaturen, Durchführung baulicher Energieeinsparmaßnahmen
- Raumtemperatur der Büros liegt jetzt bei 19 Grad (unterschiedlich, wie warm die Räume vorher waren).
- "Reduktion der Heizzeiten Ungenutzte Räume werden frostfrei gehalten Beleuchtung Reduktion der Helligkeit und Zeiten"
- reduzierte Außenbeleuchtungen
- Reduzierung der Beleuchtung auf allgemeinen Verkehrsflächen.
- "Reduzierung der Heizzeiten in Verbindung mit Rahmenarbeitszeit Schließtage zwischen Weihnachten und Neujahr"
- Schließung der Außenstellen über vom 24.12. bis 02.01.
- Schließung der Verwaltung zwischen den Jahren
- Schließung zwischen Jahren, bis auf notwendige Notdienste
- Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV)
- verkürzte Abschaltintervalle bei der Raum- und Flurbeleuchtung durch Bewegungssensoren, reduzierte Außenbeleuchtung
- Wir haben alle öffentlichen Gebäude auf 19 Grad Temperatur reduziert. Seit dem Beginn des Krieges wurden die Temperaturen bereits reduziert nicht erst seit der Verordnung zum Energiesparen. Reduzierung in September / Oktober 50 % Gaseinsparung
- Wir haben bereits vor der Energiekrise, die meisten Gebäude saniert und die Energieeffizienz erhöht. Teilweise sind keine Einsparungen mehr möglich. Wir streben eine Temperatur von 19 Grad in den Innenräumen an, dies ist aber nicht in allen Gebäuden machbar, da die Heizsysteme zusammenhängen.

# Fragen 29 & 30 - Auf wie viel Grad wurde die Temperatur genutzter/ungenutzter Räume in Verwaltungsgebäuden reduziert?

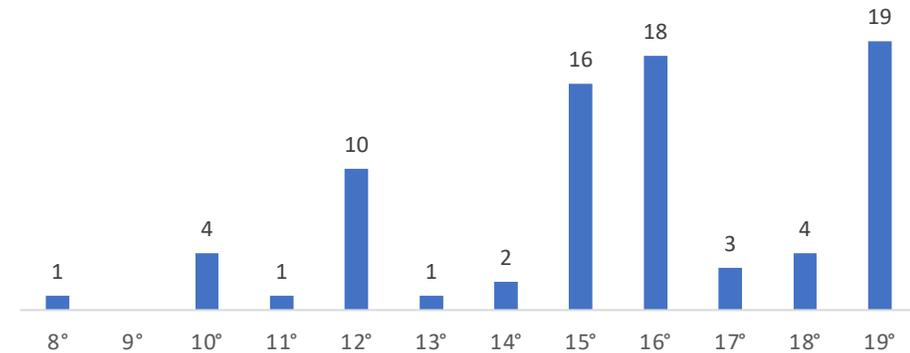
Genutzte Räume (Frage 29)  
Frage beantwortet: 197 LK



Min	18°
Max	21°
Durchschnitt	19,0°
Modalwert	19°

Anmerkung: Bei dieser Frage 29 gibt 1 LK den Wert 3 Grad an. Diese Angabe wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

Ungenutzte Räume oder Flure und Treppenhäuser (Frage 30)  
Frage beantwortet: 79 LK



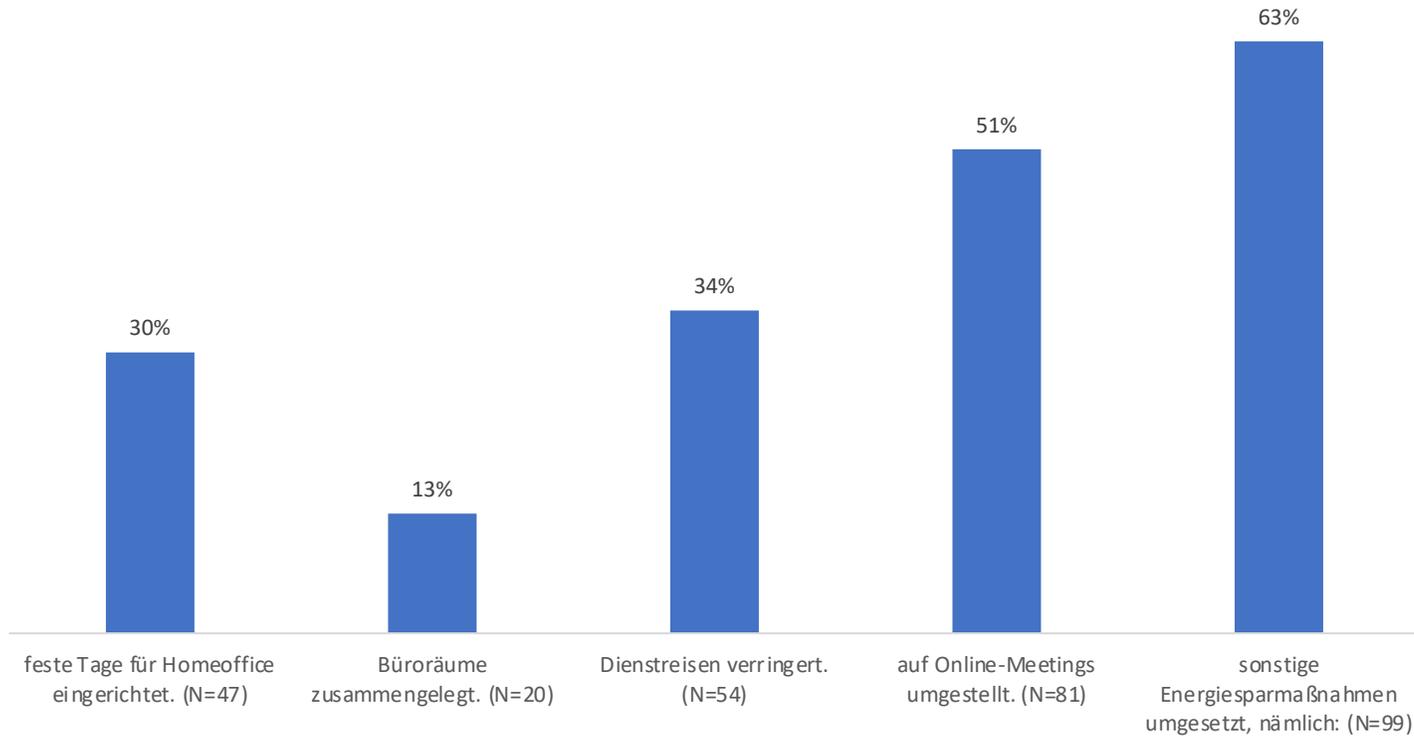
Min	8°
Max	19°
Durchschnitt	15,6°
Modalwert	19°

Anmerkung: Bei dieser Frage 30 geben 17 LK den Wert 0 Grad oder 1 Grad an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung als Ausreißer behandelt, also nicht berücksichtigt.

# Frage 31 - In der Organisation der öffentlichen Verwaltung wurden...

[Mehrfachantworten möglich]

Frage 31 beantwortet: 158 LK

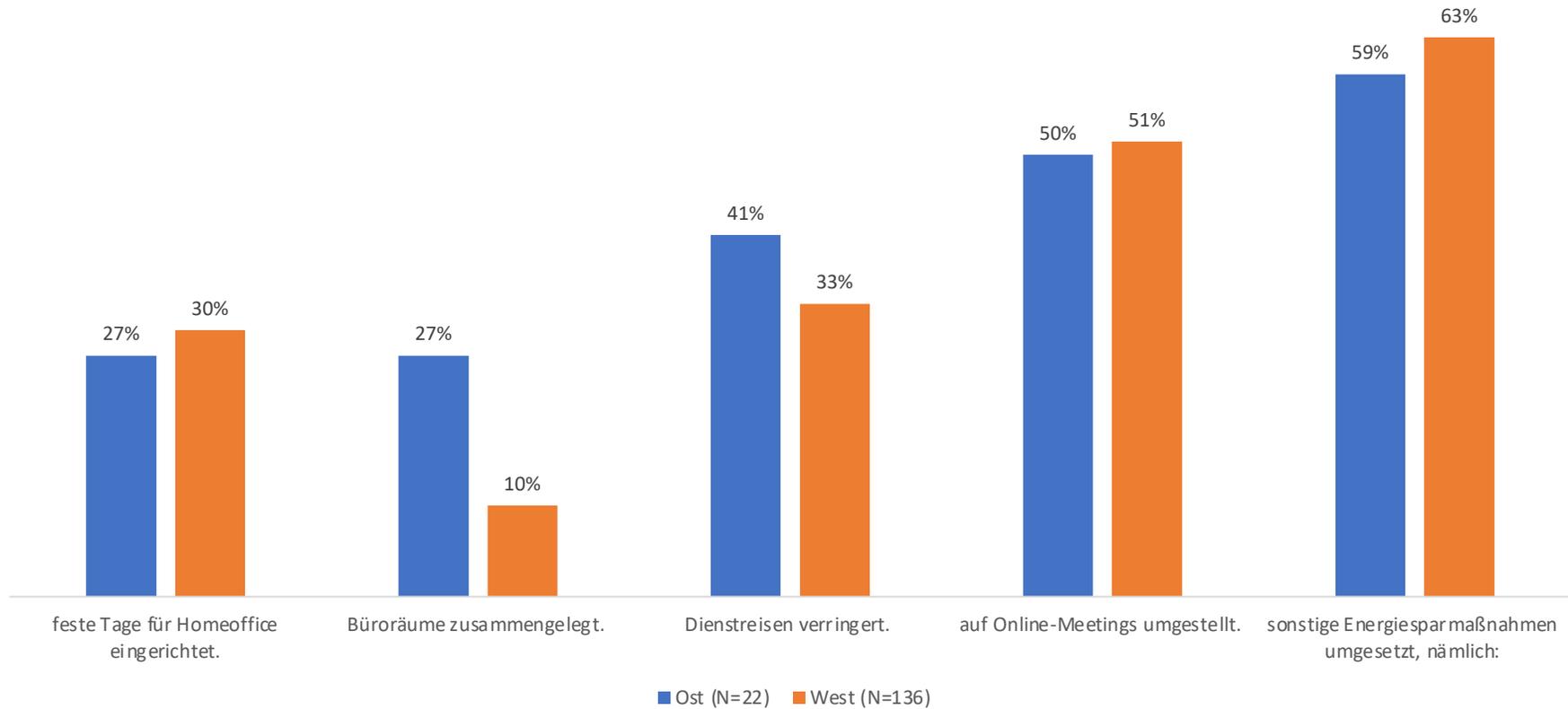


80 LK (51%) haben bei dieser Frage mehr als eine Antwortoption gewählt

# Frage 31 - In der Organisation der öffentlichen Verwaltung wurden...

[Mehrfachantworten möglich]

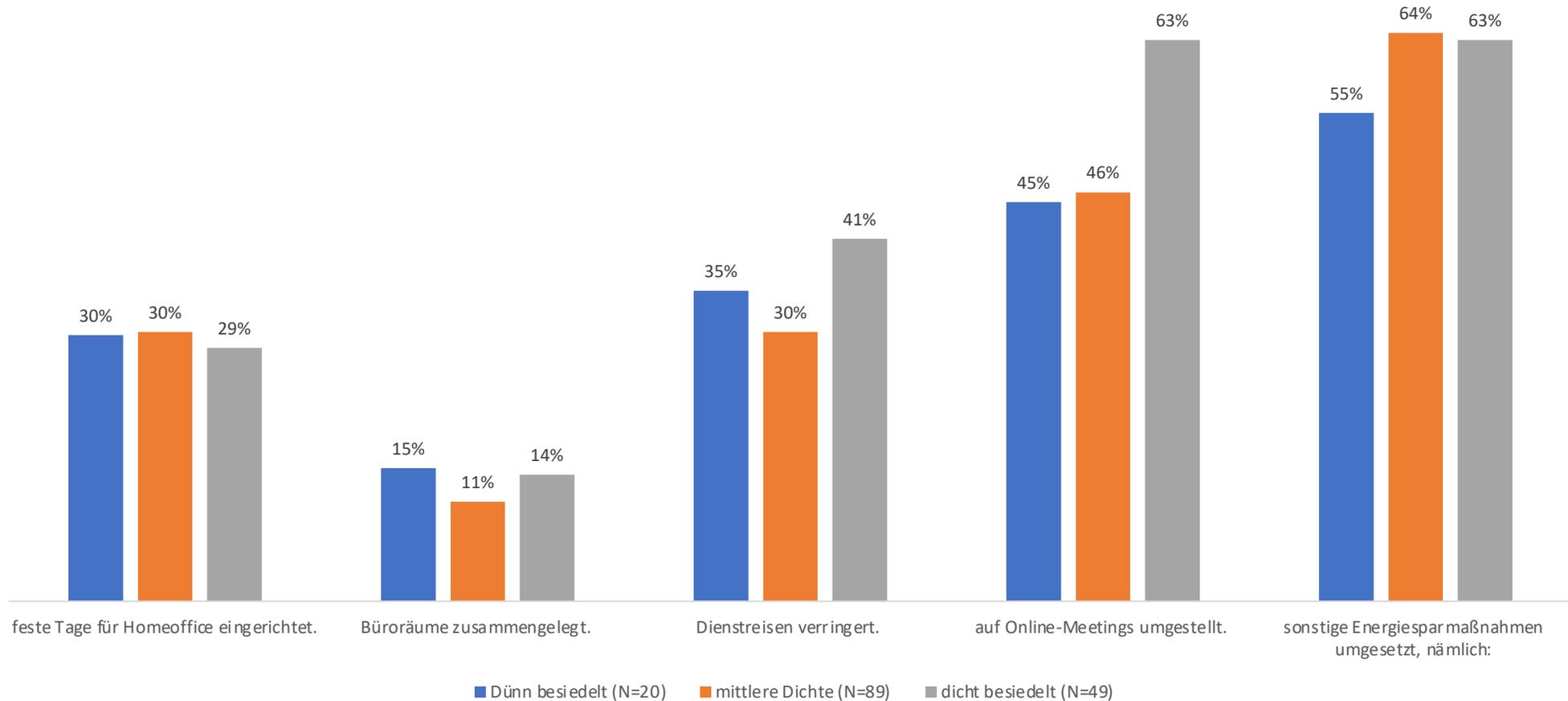
Ost vs. West



# Frage 31 - In der Organisation der öffentlichen Verwaltung wurden...

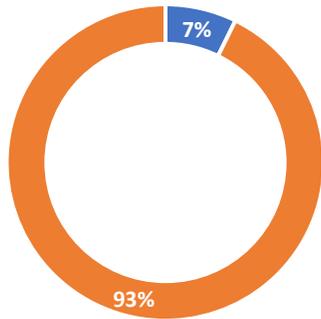
[Mehrfachantworten möglich]

nach Besiedlungsdichte



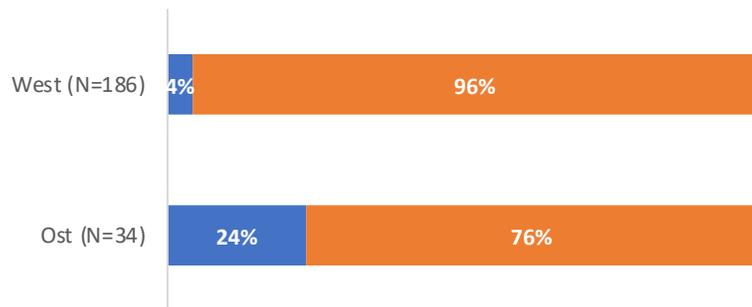
# Frage 32 - Gibt es im Landkreis einen oder mehrere Klimaschutz-Manager bzw. Zuständige für den Klimaschutz?

Frage beantwortet: 220 LK



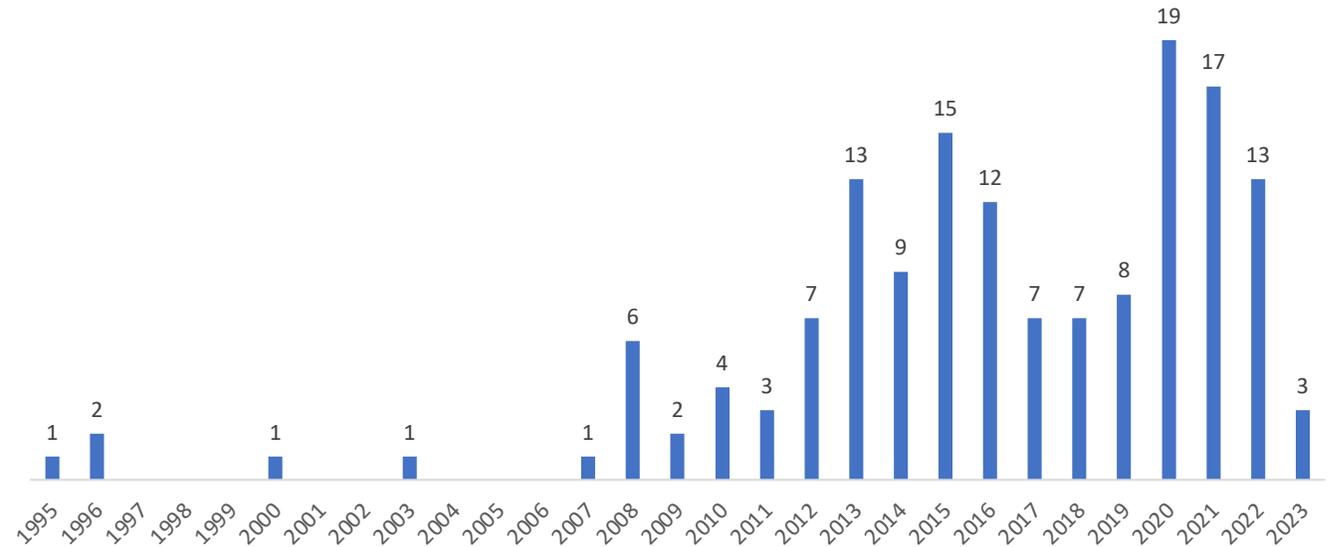
■ nein ■ Ja, seit dem Jahr

Ost vs. West



■ nein ■ Ja, seit dem Jahr

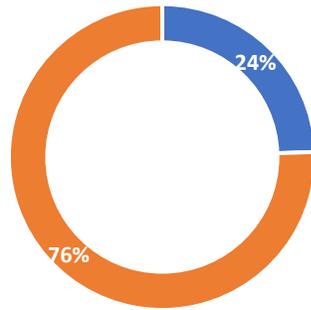
Frage beantwortet (ohne Ausreißer): 151 LK



Anmerkung: Bei dieser Frage geben 5 LK die Werte 0, 1, 5 oder 17 an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

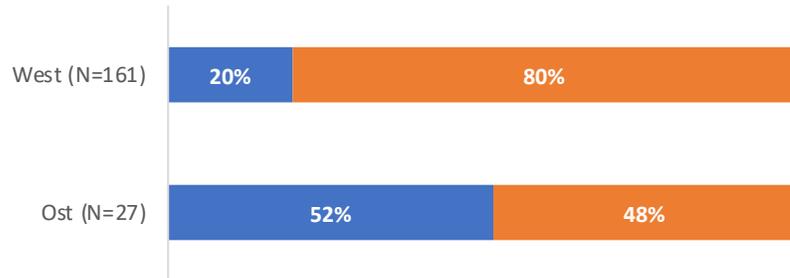
# Frage 33 - Gibt es im Landkreis selbst oder in den Gemeinden CO2-Bilanzen, die erstellt werden?

Frage 33 beantwortet: 188 LK



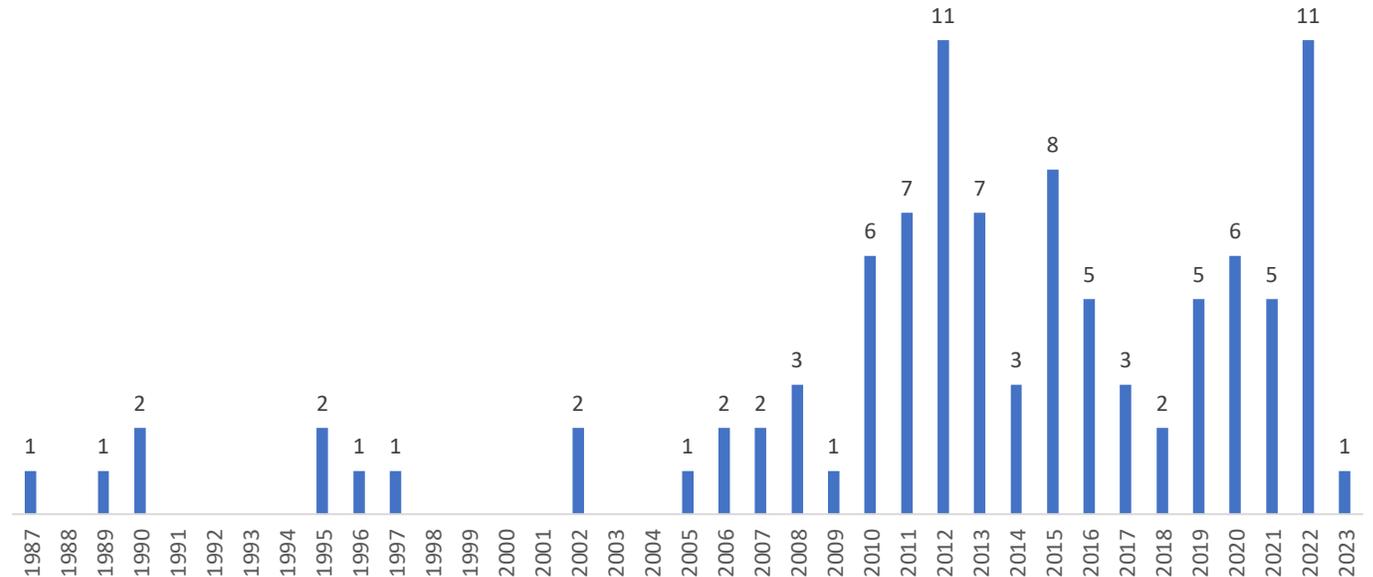
■ Nein ■ Ja, seit dem Jahr

## Ost vs. West



■ Nein ■ Ja, seit dem Jahr

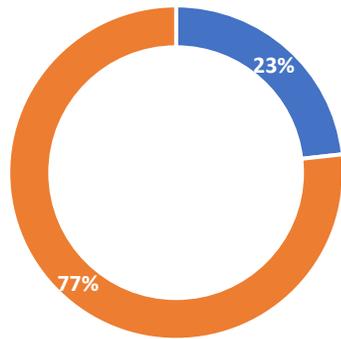
Frage beantwortet (ohne Ausreißer): 99 LK



Anmerkung: Bei dieser Frage gibt 1 LK den Wert 5 an. Diese Angabe wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

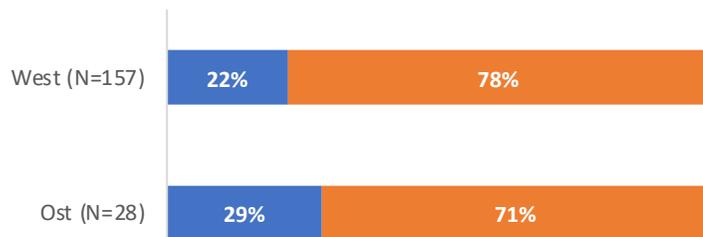
# Frage 34 - Gibt es im Landkreis ein Energie-Monitoring für die öffentlichen Gebäude?

Frage beantwortet 185 LK



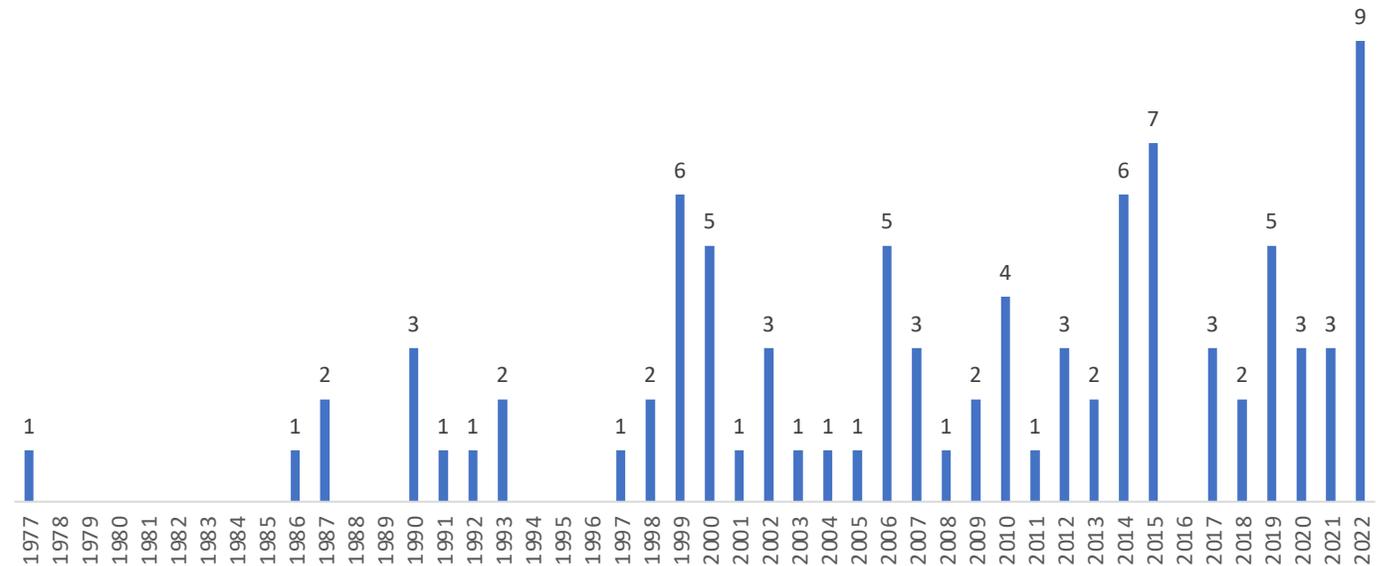
■ Nein ■ Ja, seit dem Jahr

## Ost vs. West



■ Nein ■ Ja, seit dem Jahr

Frage beantwortet (ohne Ausreißer): 91 LK

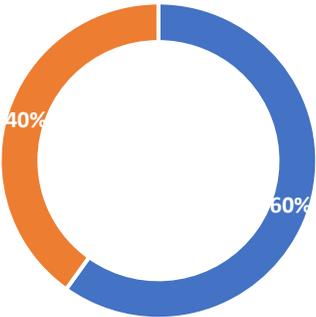


Anmerkung: Bei dieser Frage geben 3 LK den Wert 0 oder 7 an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

# Fragen 35 & 36: Abrechnung Energieverbrauch und Photovoltaik-Anlagen

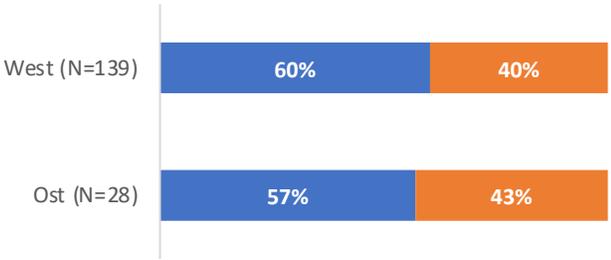
Frage 35 - Ist im Landkreis bei öffentlichen Gebäuden (auch Schulen) eine digitale stundengenaue Steuerung des Energieverbrauchs möglich?

Frage beantwortet: 167



■ Nein ■ Ja

Ost vs. West



■ Nein ■ Ja

Frage 36 - Bei wie viel Prozent der öffentlichen Gebäude sind Photovoltaik-Anlagen installiert?

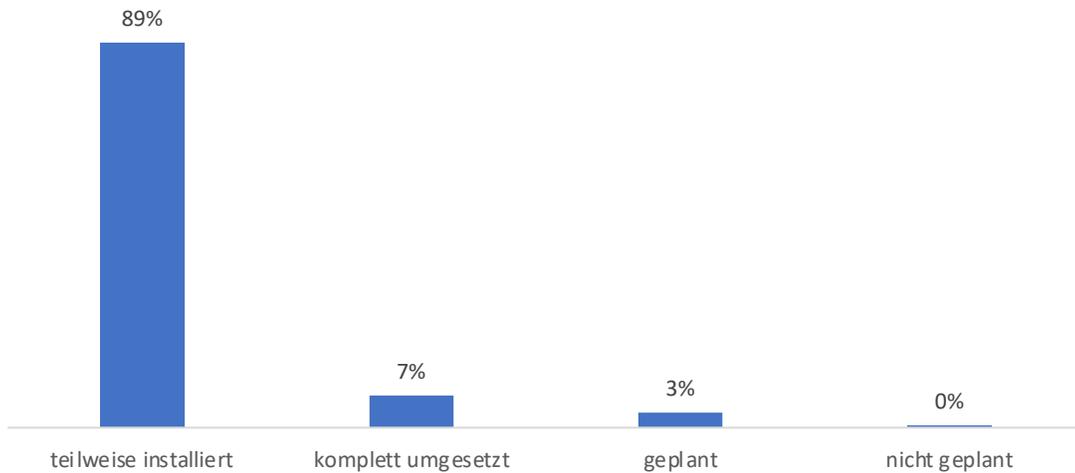
Min	1%
Max	100%
Durchschnitt	29,60%
Modalwert	10%

Anmerkung: Bei dieser Frage geben 6 LK den Wert 0 an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

# Fragen 37 & 38 – LED-Beleuchtung öffentliche Gebäude und Elektrifizierung Fuhrpark

Frage 37 - Bei öffentlichen Gebäuden ist eine LED-Beleuchtung...

Frage beantwortet: 201 LK



Frage 38 - Wie viel Prozent des Fuhrparks der Verwaltung im Landkreis ist elektrifiziert?

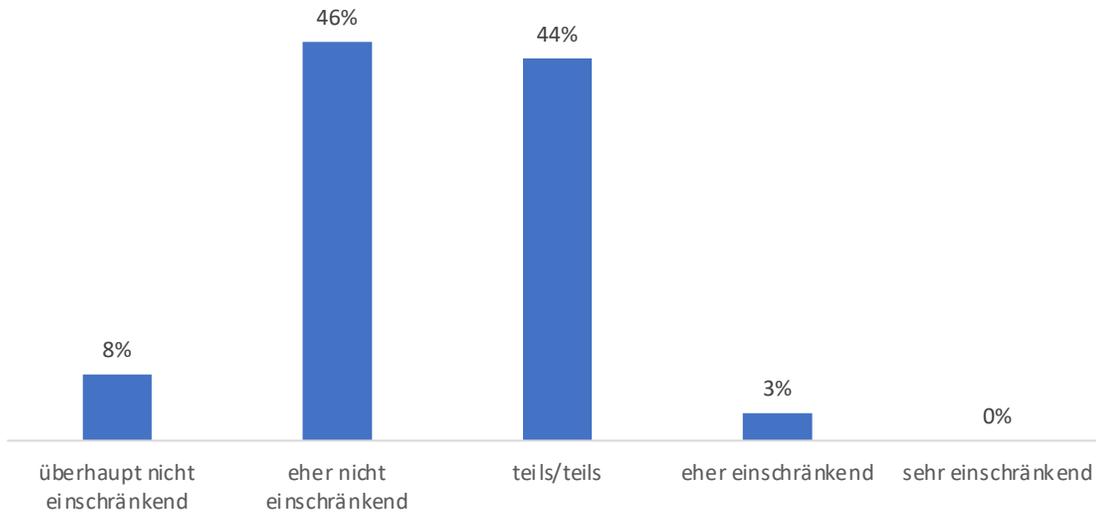
Min	1%
Max	100%
Durchschnitt	29,70%
Modalwert	30%

Anmerkung: Bei dieser Frage geben 13 LK den Wert 0 an. Diese Angaben wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt.

# Fragen 39 & 40 – Bewertung Einschränkung durch Energiesparmaßnahmen und Stimmung im LK

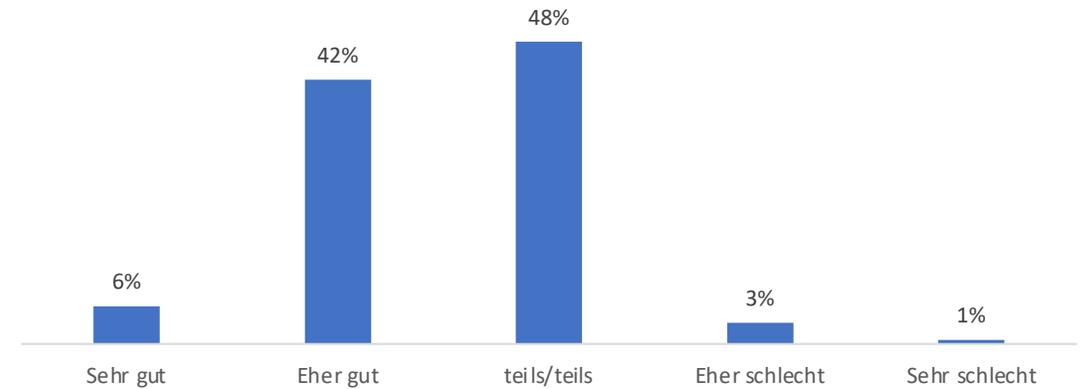
Frage 39 - Wie bewerten Sie die Energiesparmaßnahmen in Bezug auf den Lebensalltag der BürgerInnen im Landkreis?

Frage beantwortet: 158 LK



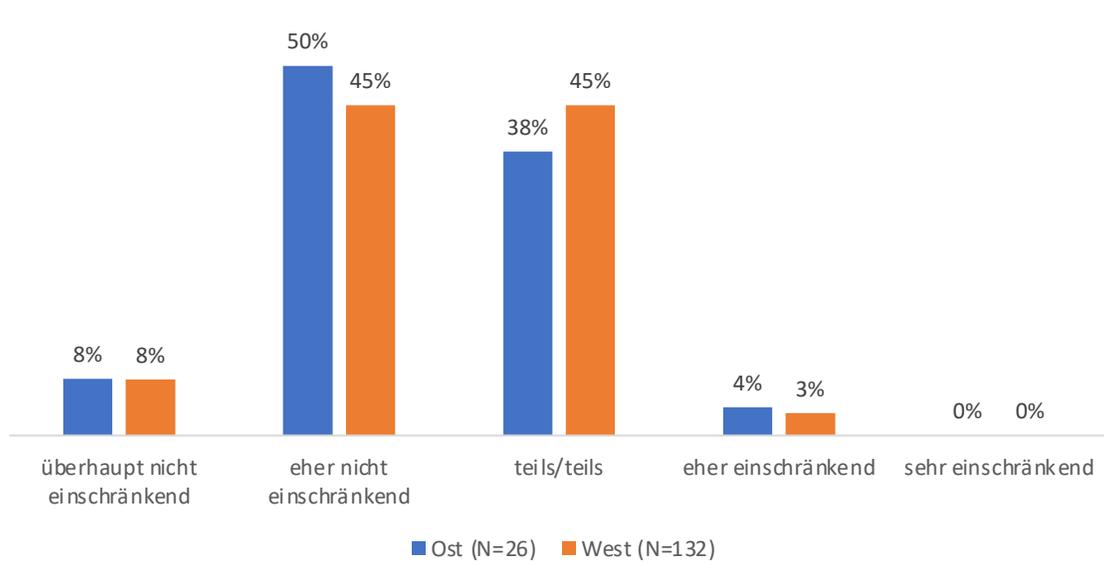
Frage 40 - Wie ist die Stimmung der Bevölkerung im Landkreis in Bezug auf die Energiesparmaßnahmen im Allgemeinen?

Frage beantwortet: 150 LK

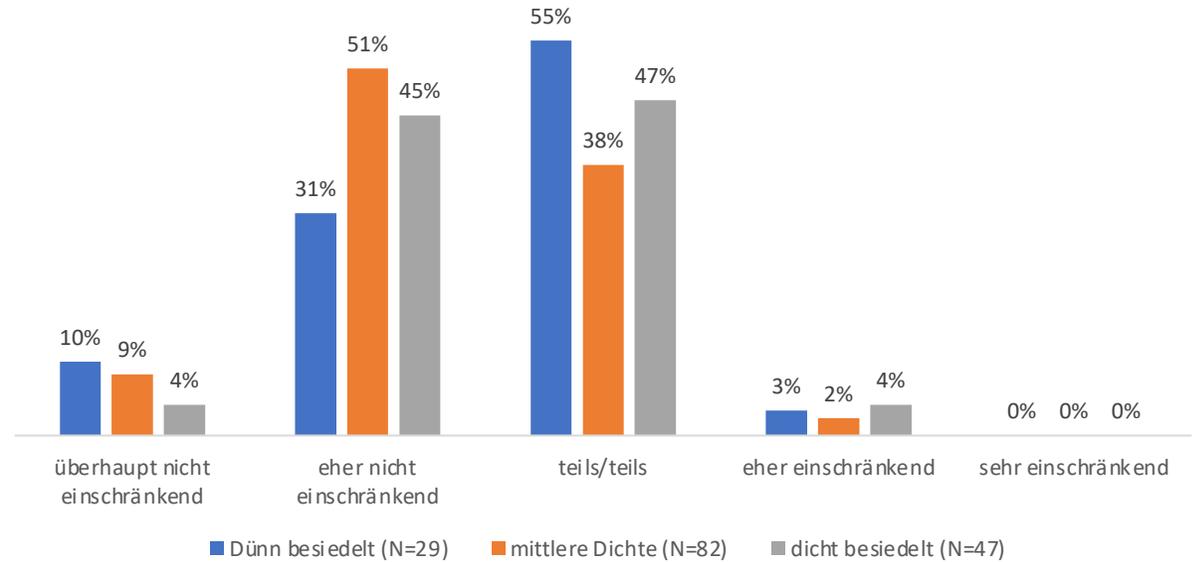


# Frage 39 - Wie bewerten Sie die Energiesparmaßnahmen in Bezug auf den Lebensalltag der BürgerInnen im Landkreis?

Ost vs. West

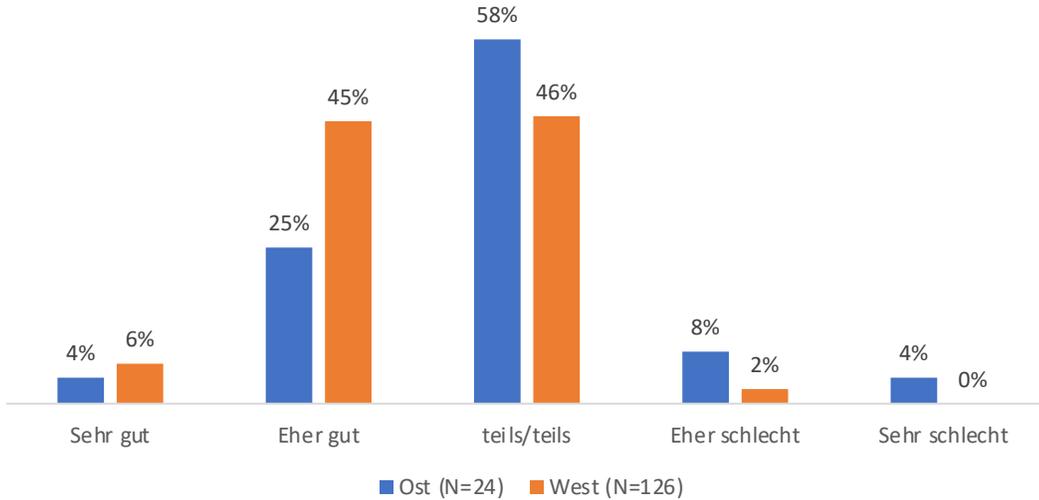


nach Besiedlungsdichte

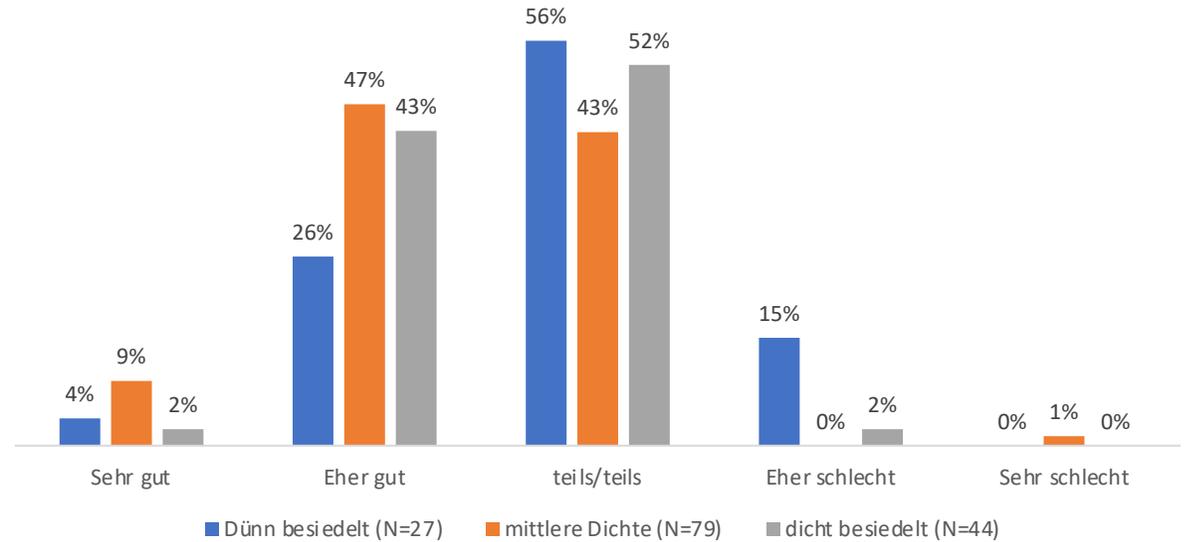


# Frage 40 - Wie ist die Stimmung der Bevölkerung im Landkreis in Bezug auf die Energiesparmaßnahmen im Allgemeinen?

Ost vs. West



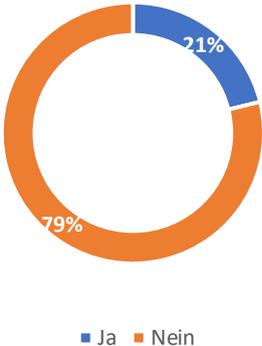
nach Besiedlungsdichte



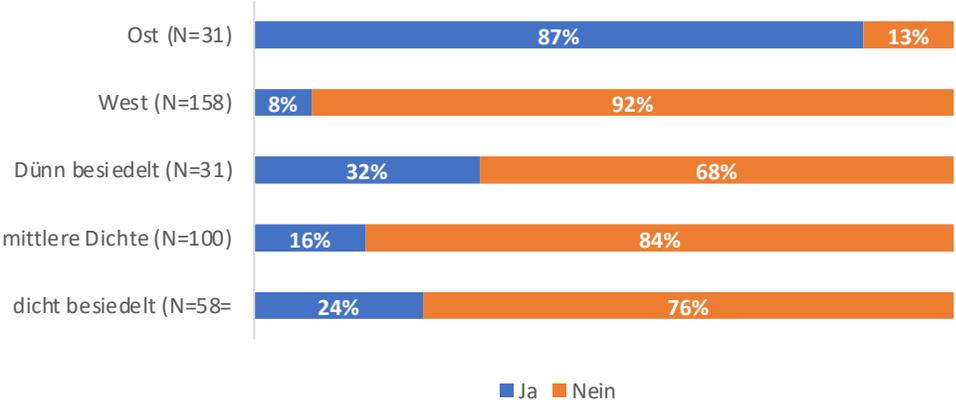
# Frage 41 & 42 – Beschreibung Stimmung der Bürger\*innen und Auskunft über geplante Proteste

Frage 41: Wie würden Sie die Stimmung der BürgerInnen in Bezug auf die Energiesparmaßnahmen im Landkreis beschreiben? [Offene Texteingabe]

Frage 42 - Gibt es im Landkreis Proteste wegen der Energiekrise oder sind Proteste geplant?  
Frage beantwortet: 189 LK



Ost vs. West vs. Besiedlungsdichte





@ taz, die tageszeitung 2023

taz Verlags- und Vertriebs GmbH

Friedrichstr. 21, 10969 Berlin

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg 92 HRB 14548

Geschäftsführer:innen: Aline Lüllmann, Andreas Marggraf